



amtsblatt



v.l.n.r. Josef Spazierer – Wien Energie, Mag. Ingo Lorenzoni – Ergo, Bürgermeister Mag. Karl Schlögl, Karl Trahbüchler – Programmchef ORF NÖ, Niki Neunteufel – Nikodemus

Foto: Stadtgemeinde Purkersdorf Ursula Burg

Das wird ein heißer Open-Air-Sommer 2016

Zum 15. Jährigen Jubiläums des Purkersdorfer Kultursommers hat sich Bürgermeister Karl Schlögl und Niki Neunteufel was Besonderes einfallen lassen. So tritt am 04. Juni Kim Wilde (20.15h) - man darf sie als britische Pop-Legende betiteln, auf. Als Vorband sind um 19.00 Uhr Broadcast Gramophone mit ihren kreativen Interpretationen und neuen Facetten an brandaktueller Musik, die man aus den Charts der Welt kennt, zu sehen und hören.

Das zweite Konzert wird „unser Wolferl“, Wolfgang Ambros plus Freunde bestreiten und zwar am 27. August (20.00 h). Wer seine Freunde sind und wer da auftreten wird ist eine Überraschung.

Als Vorband werden Purkersdorfs Allstars (19.00h), auftreten. Das sind (fast) alle klingenden Namen der Purkersdorfer Musikszene.

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!!!!



Purkersdorfer Open-Air-Konzerte 2016:

Broadcast-Gramophone spielen vor **Kim Wilde** und zwar am 4. Juni, ab 19.00 Uhr. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 8.

Und am 27. August geben sich **Wolfgang Ambros & die Nr 1 vom Wienerwald plus Gäste**, die Ehre.

Als Vorband, spielen ab 19.00 Uhr **Purkersdorf Allstars**.

Beide Konzerte finden auf der großen Bühne am Hauptplatz, wie immer bei freiem Eintritt, statt!

Tag der Musikschulen

Wald und Wiese

Am Freitag, 29. April 2016 findet niederösterreichweit wieder der Tag der Musikschulen statt. In der Musikschule Wienerwald Mitte wird zu diesem Anlass

Anschließend wandern die MusikerInnen und das Publikum auf schönen Wegen durch Wald und Wiese sowohl von Mauerbach als auch von Purkersdorf



unter dem Motto „Wald und Wiese“ eine musikalische Wanderung von Purkersdorf und Mauerbach nach Gablitz unternommen.

Den Auftakt machen zwei Konzerte: Um 15.00 steht beim Konzert im Festsaal der Musikschule in Mauerbach Klavierkammermusik im Mittelpunkt.

Gleichzeitig, auch um 15.00, wird in Purkersdorf im Konzertsaal des BIZ Chormusik und ein Programm des Alten Musik Ensembles auf historischen Instrumenten zu hören sein.

nach Gablitz. Unterwegs wird es einige musikalische Überraschungsstationen geben.

Den Höhepunkt dieses spektakulären Tages, bei dem sehr viele Schülerinnen und Schüler aller Instrumente, die in der Musikschule unterrichtet werden, eingebunden sind, wird das große Orchesterkonzert um 18.00 in der Festhalle in Gablitz bilden. Das Jugendsymphonieorchester „Sinfonissima“ und die Tanzklassen bieten hier zum Finale ein musikalisch spannendes Programm für Augen und Ohren.

**FUCHS
& REIM
NOTARE**

NOTARIAT PURKERSDORF
UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Termine 2016:

29. März
26. April
31. Mai

28. Juni

26. Juli

30. August

27. September

25. Oktober

29. November

jeweils 17.00 - 18.00 Uhr

Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim
Notariat Purkersdorf
Hauptplatz Nr. 3
3002 Purkersdorf
Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6
office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at

Wolfgang Waldner neuer Botschafter in Washington



Dr. Wolfgang Waldner ist der neue Botschafter der Republik Österreich in den Vereinigten Staaten an der Botschaft in Washington. Er wohnte einige Jahre mit seiner Familie in Purkersdorf und seine Töchter besuchten hier die Schule.

Vor Kurzem wurde Dr. Wolfgang Waldner im Beisein seiner Gattin von Präsident Obama als Botschaft akkreditiert.

Autorennen im SeneCura Purkersdorf

Für einen Nachmittag durften die Herzen der Bewohner im Sozialzentrum Purkersdorf höher schlagen: MitarbeiterInnen und ehrenamtlicher Mitarbeiter Hubert Friedmann legten großes Engagement an den



Tag, um eine Rennbahn zu besorgen, diese aufzubauen und Bewohnern, Angehörigen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ein tolles Match zu bieten. Mit FSBA Martina Hufnagl, FSBA Corina Vusca, Pflegehelferin Vanessa Jäger und Pflegehelfer Sebastian Habiger führte der Pflegehelfer und Initiator Erik Vargas-Gonzalez durch den Nachmittag. Die ZuschauerInnen waren mit Begeisterung dabei und feuerten die Lenker der blitzschnellen Flitzer an. Als Sieger dieser aufregenden Runden ging der Bewohner Herbert Valasek hervor. Wir gratulieren!

Stadtgemeinde Purkersdorf | Neues AMTSBLATT | 2016 | Nr. 486

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Purkersdorf, 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 1, Tel.: 02231/63 601, e-mail: gemeinde@purkersdorf.at, www.purkersdorf.at. Verlagsort/Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtamtsdirektor Burkhard Humpel. Grafik, Redaktion & Produktion: Ursula Burg.

Druckerei Janetschek GmbH., Brunfeldstraße 2, 3860 Heidenreichstein



Druckend unter Verwendung von Strom aus erneuerbaren Quellen.



gedruckt nach der Richtlinie „Druckersignatur“ des Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH - Uff-Nr. 657



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unsere Stadtfinanzen

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung Ende März 2016 den Rechnungsabschluss 2015, also die zahlenmäßige Leistungsbilanz der Stadt, mit großer Mehrheit genehmigt. Das Rechenwerk umfasst im Wesentlichen folgende Daten:

- Im ordentlichen Haushalt gab es im Jahr 2015 Einnahmen in Höhe von

€ 21,583.472,02, dies sind € 273.772,02 mehr als veranschlagt. Die größte Position der Mehreinnahmen findet sich im Bereich der Kommunalsteuer, welche mit € 144.889,29 über Plan gelegen ist.

- Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes haben sich vor Buchung der Zuführungen in Höhe von € 1,212.814,28 an den Investitions-Haushalt auf € 20.227.472,96 belaufen.

- Somit weist der ordentliche Haushalt 2015 einen Überschuss in Höhe von

€ 1,355.999,06 aus.

- Im außerordentlichen Haushalt gab es im Jahr 2015 Einnahmen in Höhe von

€ 1,312.374,58 dazu kommen noch € 1,212.814,28 an Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt. Die Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes haben 2015 € 2,525.188,86 betragen.

- Der Darlehensstand konnte um € 455.458,92 gesenkt werden und belief sich mit 31.12.2015 auf einen Betrag von € 23.574.536,17. An Tilgungen ist ein Betrag von gesamt € 1,105.424,91 abgestattet worden, die Zinsbelastung lag bei € 149.787,53.

Neue Darlehen sind in Höhe von € 442.025,14 aufgenommen worden. Die Höhe der Leasing-

zahlungen 2015 ist mit einem Betrag von € 337.052,97 ausgewiesen.

- Das Haftungsvolumen der Stadtgemeinde beträgt per 31.12.2015 € 10,859.990,23.

- Das Vermögen der Stadt weist einen Buchwert per 31.12.2015 von € 29,563.834,80 auf.

Der Soll-Überschuss in Höhe von € 143.184,78 wird dem Haushalt 2016 zugeführt und soll für außer- und überplanmäßige Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr verwendet werden.

Das Ziel der Stadt, den Gesamt-schuldenstand kontinuierlich zu senken, ohne auf notwendige Investitionen zu verzichten, konnte auch 2015 erfolgreich fortgesetzt werden. Dieser erfolgreiche Weg soll auch in den kommenden Jahren nicht verlassen werden.

Neubau Kindergarten Bad Säcking Straße 3

Das Projekt befindet sich im Zeitplan. In den letzten Wochen sind die Estricharbeiten durchgeführt worden. Es ist gelungen, durch Optimierungen - auch hinsichtlich des Fassadensystems - eine in wirtschaftlicher und betrieblicher Hinsicht vernünftige Lösung zu finden - entlang des Baches wird im Neubau eine Putzfassade ausgeführt, am restlichen Neubau wird eine vorgehängte vertikale Holzfassade angebracht. Beim Bestandsgebäude kommt eine Wärmedämm-Putzfassade zur Ausführung, die auch wieder die ursprüngliche „Fachwerk-Optik“ abbilden wird.

Die aktuelle Kostenhochrechnung mit Stichtag sieht Netto-Errichtungskosten in Höhe von € 1.629.613,75 vor. Hier sind bereits die Optimierungen im Fassadensystem berücksichtigt. Aufgrund der zusätzlich notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung des Bestandsgebäudes wird

das Budget zur Zeit um rund € 36.000 überschritten. Der Gemeinderat hat dazu einstimmig seine Zustimmung erteilt.

Die Einrichtung der Gruppenräume ist bereits in den beiden Gruppen, die zur Zeit im AHS-Provisorium II untergebracht sind, vorhanden. Diese Einrichtung wird im Juli 2016 übersiedelt. Darüber hinaus ist die Anschaffung diverser Einrichtungsgegenstände für „Allgemeinräume“ notwendig: Küche, Wickeltische in Sanitärräumen, Ausstattung Bewegungsraum, Kinderküchen in Gruppenräumen, Garderoben, Ausstattung für ausgelagerten Spielbereich, Büromöbel, Möbel für Personalraum, etc.. Die Kostenschätzung dafür beläuft sich auf € 50.000. Im Außenbereich ist der Einbau von Spielgeräten in natürlichem gewachsenem Robinienholz beabsichtigt. Diese Art hat sich schon in anderen Kindergärten sehr bewährt. Dafür ist eine Summe von € 45.000 veranschlagt.

Zubau Kindergarten II – Bad Säckingen-Straße 7

Der Bauzeitplan sieht die Fertigstellung des Gebäudes im Juli 2016 vor. Für die Einrichtung bzw. Übersiedlung der bestehenden Kindergartengruppen sind dann noch 2 Wochen vorgesehen, damit der Betrieb im neuen Gebäude nach der Kindergartenpause im August 2016 aufgenommen werden kann.

Die aktuelle Kostenhochrechnung mit Stichtag 29.02.2016 sieht derzeit Netto-Errichtungskosten in Höhe von € 689.619,78 vor und liegt im Budget von € 690.000. Die Einrichtung des neuen Gruppenraums ist bereits in der Gruppe, die zur Zeit im AHS-Provisorium II untergebracht ist, vorhanden. Diese Einrichtung wird im Juli 2016 übersiedelt. Darüber hinaus sind diverse Einrichtungsgegen-



stände für „Allgemeinräume“ notwendig: Dafür hat der Gemeinderat eine Summe in Höhe von € 28.000 frei gegeben.

Kleinkindergruppe Karl Kurz-Gasse 3-5

Die Kleinkindergruppe PuKi ist zurzeit noch im AHS-Provisorium II, Wiener Straße 2, 3002 Purkersdorf, untergebracht. Aufgrund der Tatsache, dass die Nutzungsmöglichkeit des AHS-Provisoriums spätestens mit 30.09.2016 endet, mussten neue Räumlichkeiten für die Unterbringung der Kleinkindergruppe PuKi gefunden werden. Mit den seit längerer Zeit leer stehenden Räumlichkeiten im Objekt Karl Kurz-Gasse 3-5, 3002 Purkersdorf – ehemals Raika Purkersdorf – bietet sich eine ausgezeichnete Unterbringungsmöglichkeit für die Kleinkindergruppe PuKi – mitten im Zentrum und mit barrierefreiem Zugang!

Am 17.02.2016 wurde die Verlegung der Kleinkindergruppe PuKi an den neuen Standort im Rahmen einer Kommissionierung durch das Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Kindergärten bereits bewilligt und technisch freigegeben. Die geschätzten Netto-Errichtungskosten für die Adaptierung der Räumlichkeiten belaufen sich auf € 85.000,--. Mit der Umsetzung des Projektes ist die

WIPUR beauftragt worden. Für die Möblierung hat der Gemeinderat max. € 37.000 frei gegeben. Der Betrieb der Kleinkindergruppe am neuen Standort soll spätestens im Juli 2016 aufgenommen werden können.

Einschaubericht des Landes NÖ

Das Land NÖ hat die Stadtgemeinde Purkersdorf im Herbst vergangenen Jahres geprüft. Das Ergebnis dieser Prüfung ist im sog. „Einschaubericht“ zusammengefasst worden. Dieser Bericht ist dem Gemeinderat in der letzten Sitzung zur Kenntnis gebracht worden, ebenso die Stellungnahmen zu den einzelnen Berichtspunkten. Im Großen und Ganzen wird der Stadtgemeinde ein zufriedenstellendes Zeugnis ausgestellt; einzelne Kritikpunkte sind von der Stadtverwaltung unmittelbar aufgenommen worden und werden bereits im Sinne der Empfehlungen des Landes NÖ umgesetzt.

Zum Thema Abgaben und Ge-

bühren haben die Prüfer des Landes festgestellt, dass in den klassischen Ver- bzw. Entsorgungsbetrieben der Stadt Überschüsse erwirtschaftet worden sind. Diese bewegen sich zwar im Rahmen der Ermächtigung des Finanzausgleichsgesetzes, sollten aber durch die Bildung von Rücklagen in einen inneren Zusammenhang gebracht werden. Dieser Empfehlung ist der Gemeinderat in der letzten Sitzung gefolgt und hat beginnend mit 2016 die Bildung einer jährlichen Rücklage von mindestens € 150.000 pro Jahr installiert.

Andererseits haben die Prüfer aber darauf hingewiesen, dass in den klassischen Gebühren- und Abgabebereichen die Indexentwicklungen in den letzten Jahren nicht nachvollzogen worden sind. Hier hat die Stadtgemeinde auf eine sozial verträgliche Gebührenentwicklung hingewiesen.

Nachstehend finden sie eine Tabelle über die Einnahmen-/Ausgabensituation der wichtigsten Betriebe und Kinderbetreuungs-

und Bildungseinrichtungen der Stadtgemeinde. Erwähnen darf ich noch, dass allein in den Jahren 2016/17 ca. € 2,700.000 in die Infrastruktur für Kinderbetreuungseinrichtungen investiert werden.

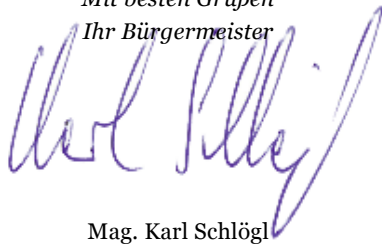
Kultursommer

Der Gemeinderat hat für 2016 ein umfangreiches Programm für den Purkersdorfer Kultursommer frei gegeben. Viele Veranstaltungen von Vereinen, Organisationen und Stadtgemeinde bilden auch heuer wieder einen attraktiven und bunten Veranstaltungsreigen. Die Eröffnung findet am **20.05.2016** in der „Bühne“ statt; das erste große Open Air Konzert 2016 am Purkersdorfer Hauptplatz ist für **Samstag, 04. Juni 2016, Kim Wild**, fixiert worden. Der 2. große Open Air-Act 2016 ist für **27.08.2016, Wolfgang Ambros und Gäste**, angesetzt. Ein vielfältiges Programm, das Jung und Alt zum Zuhören, Mitmachen aber auch zur Kommu-

nikation in den Purkersdorfer Gastronomiebetrieben einlädt, wurde erstellt. Ein Programmheft mit allen Veranstaltungen wird den Purkersdorfer Haushalten demnächst zugestellt. Ich lade sie sehr herzlich ein, die Veranstaltungen des Kultursommers 2016 zu besuchen.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern der Veranstaltungen, allen voran dem Purkersdorfer Unternehmen „Gruber Sauna“, dem Hauptsponsor „ERGO-Versicherung“ und dem Land NÖ bedanken; ohne ihre großzügige Unterstützung wäre der Aufwand für die Open Air-Veranstaltungen wohl nur sehr schwer umsetzbar.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister



Mag. Karl Schlögl

Gegenüberstellung „Ver- und Entsorgungsbetriebe“: „Kinderbetreuung & Bildung“		Quelle: REAB 2015; alle Beträge kfm gerundet auf volle € 1000			
Ver- und Entsorgungsbetriebe (VE)	Gewinn/Abgang OHH	Investition AOHH	Ergebnis	pro Kopf HWS	pro Kopf HWS + NWS
Wasserversorgung	205.000,00	-253.000,00	-48.000,00		
Abwasserbeseitigung	1.150.000,00	-425.000,00	725.000,00		
Abfallbeseitigung	8.000,00	-61.000,00	-53.000,00		
	1.363.000,00	-739.000,000	624.000,000	65,00	56,73
Kinderbetreuung & Bildung ohne Pflichtschulen (K&B)	Abgang OHH	Abgang AOHH	Abgang insges.		
Musikschule	-250.000,00	0,00	-250.000,00		
Städtische Bücherei	-81.000,00	0,00	-81.000,00		
Kindergärten	-959.000,00	-56.000,00	-1.015.000,00		
Schülerhorte	-253.000,00	-14.000,00	-267.000,00		
Förderung private Kindergruppen	-53.000,00	0,00	-53.000,00		
	-1.596.000,00	-70.000,00	-1.666.000,00	-173,54	-151,45
VE : K&B	-233.000,00	-809.000,00	-1.042.000,00	-108,54	-94,73

Eine der seltensten, heimischen Baumarten wird im Biosphärenpark Wienerwald gepflanzt

Schneebirnen

Die letzten ihrer Art

Vielleicht sind es gerade 2 Handvoll Schneebirnen, die in ganz Niederösterreich und Wien noch wildwachsend vorkommen, wahrscheinlich sogar weniger. Jedenfalls zählt die Schneebirne als eine unserer Wildbirnenarten mittlerweile zu den seltensten heimischen Baumarten überhaupt. Sie bezaubert durch ihre weißfilzigen Triebe und Blätter im Frühjahr, beschenkt das Auge mit ihrer prächtig dunkel-blutroten Herbstfärbung und bietet reichen Fruchtertrag, der zum Schnapsbrennen allemal gute Dienste leistet.

Schneebirnen im Biosphärenpark verwurzeln

Damit die Schneebirne nicht ganz verloren geht hat sich der Biosphärenpark Wienerwald gemeinsam mit dem Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) dazu entschlossen, die letzten ihrer Art zu vermehren und ihre Nachkommen im Biosphärenpark auszupflanzen. Dazu wurden mit naturschutzfachlicher Genehmigung zwei der letzten Exemplare im Raum Mödling in den letzten Jahren händisch gesammelt und in den RGV Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen. 24 dieser Nachfahren von „Urmutter Schneebirne“ aus der Thermenregion Wienerwald wurden Ende des letzten Jahres im Zuge gemeinsamer Pflanzaktionen mit den PatInnen auf Weingartenböschungen und an Waldrändern im Biosphärenpark Wienerwald verwurzelt. „Ein großer Dank gebührt den Gemeinden und WinzerInnen, die die Patenschaft und damit die Pflege der Bäume übernommen haben.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haus-

halte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Ausgaskraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung be-

teiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338

(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet:

www.statistik.at/silcinfo

3002 Purkersdorf
Wienerstrasse 8
ab 6. April jeweils Mittwoch von 16 - 17.30
Kosten: € 70,- für 10 Einheiten
Für alle Kinder von 6-10, die gerne zeichnen und malen!

NÖKinder:Malschule

Bildungs- und Heimatwerk
Niederösterreich

Unsere Maibegleiterinnen:

Regina Sykora,
0660/8196889, r.sykora@arokys.at
Valerie Saplottig,
0660/6820208, valerie.saplottig@live.at
Victoria Bertotti,
0650 9104778, [visob\(a\)gmx.at](mailto:visob(a)gmx.at)



WIR FINDEN WAS SIE SUCHEN.

IMMOBILIEN MÖRTL

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Verkehrswert-Schätzung Ihrer Immobilie

www.immobilien-moertl.at

A-3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
T: +43 (0) 2231-67848 oder +43 (0) 2772-54160
moertl@immobilien-moertl.at

Der Biosphärenpark Wienerwald präsentiert den Lebensraum Wald in seinem brandneuen Buch „Wälder im Wienerwald“

Wälder im Wienerwald

Der Wienerwald ist das größte zusammenhängende Laubwaldgebiet Mitteleuropas.

Was liegt da näher, als den Lebensraum Wald näher zu beleuchten.

Im neu erschienenen Buch rückt der Biosphärenpark Wienerwald, die grüne Lunge Wiens, in den Mittelpunkt des Geschehens und lüftet zahlreiche Geheimnisse über den Wald und seine Bewohner.

Der Wienerwald ist eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete Europas. Neben ausgedehnten Buchenwäldern gibt es auch große Besonderheiten wie Flaumeichen- und Schwarzkiefer. Aber auch unter den Baumkronen tummelt sich so manch bemerkenswerter Bewohner.

Neben bekannten Waldtieren wie Fuchs, Dachs und Reh, sind es vor allem die kleinsten unter den tierischen Bewohnern, die die ExpertInnen zum Staunen

brachten. So wurde bei den Erhebungen unter anderem die Österreichische Zwergquellschnecke und die Grundwasserschnecke *Haufenia wienerwaldensis* - die ausschließlich im Grundwasser vorkommt und bisher nur an wenigen Stellen im Wienerwald beobachtet wurde - gefunden.

Nicht zu verachten sind auch die pflanzlichen Funde. Darunter findet sich der Zungen-Mäusedorn oder eine Vielzahl an heimischen Orchideen, die namensgebend für den „Orchideen-Buchenwald“ sind. In den Kernzonen des Biosphärenpark Wienerwald – außer forstlicher Nutzung gestellte Flächen – wird die Natur weitestgehend sich selbst überlassen. Innerhalb weniger Jahre hat sich für die Artenvielfalt wichtiges Totholz in größerem Umfang angesammelt. Vor allem Käferarten wie der Alpenbock oder Scharlachkäfer brauchen das abgestorbene Holz als Lebensraum.



Foto: Marc Sztatecsny

Man sieht, unser Wald liefert nicht nur uns Menschen wichtigen Erholungs- und Wirtschaftsraum, sondern er bietet auch Lebensraum für zahlreiche Lebewesen. Diese vielen anderen Geheimnisse über den Wienerwald lüftet der Biosphärenpark Wienerwald in seinem neu erschienenen Buch „Wälder im Wienerwald“. Gut aufbereitete und wissenschaftlich fundierte Informationen rund um den Lebensraum Wald, werden in dem 80 Seiten starken Buch vorge-

stellt. Zahlreiche Bilder entführen den Leser in die heimischen Wälder. Beim nächsten Spaziergang durch den Wienerwald werden Sie diesen mit ganz anderen Augen sehen!

Erhältlich ist das Buch „Wälder im Wienerwald“ im Besucherzentrum Lainzer Tiergarten und im Büro des Biosphärenpark Wienerwald Managements, und kann unter office@bpww.at bestellt werden.

10 Jahre Biosphärenpark Wienerwald in Wort und Bild

2015 feierte der Biosphärenpark Wienerwald sein 10jähriges Bestehen und fasste die vergangenen Jahre in seiner Festschrift zusammen.

„Heraus kam ein kleines Dankeschön an alle Mitwirkenden die den Biosphärenpark Wienerwald in den letzten Jahren so erfolgreich gemacht haben“, sind sich Wiens Umweltstadträtin Mag.a Ulli Sima und Niederösterreichs Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf einig. Zehn Jahre ist es her, dass die UNESCO auf Initiative der Länder Wien und Niederösterreich den Wienerwald zum Biosphärenpark erklärte. So wurde in den vergangenen 10

Jahren bei rund 3.500 Aktionen aus dem Biosphärenpark-Führungsprogramm die heimische Natur für knapp 137.000 Menschen erlebbar. Rund 4.000 freiwillige HelferInnen leisteten gemeinsam mehr als 10.000 Arbeitsstunden bei Trockenrasenpflegeaktionen. So konnten über die Jahre immer mehr Personen für die Idee des Biosphärenparks begeistert werden. „Ein Dankeschön gebührt allen Mitwirkenden die den Biosphärenpark Wienerwald in den letzten Jahren so erfolgreich gemacht haben. Nur gemeinsam ist es möglich, die Biosphärenpark-Idee in der Bevölkerung zu verankern“, so Wiens Umweltstadträtin Mag.a Ulli Sima und

Niederösterreichs Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf. Anlässlich des Jubiläums hat der Biosphärenpark Wienerwald in einer „Festschrift“ die vergangenen zehn Jahre zusammenge-

fasst. In Wort und Bild kann der/die LeserIn in die Welt des Biosphärenpark eintauchen und erhält einen Einblick in die Arbeit des Biosphärenpark Managements.



Cover Festschrift des Biosphärenpark Wienerwald

Action4Kids-Ausflug zum Tischtennisverein Stockerau

Jugendliche mit Handicap spielen Tischtennis



Für Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen spielt die Freizeitgestaltung eine wichtige Rolle. Da kam es gelegen, dass das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz einen Sportausflug der besonderen Art organisiert hat. Unter der Aktion „Action4Kids special lud der Tischtennisverein TTSC Stockerau sechs Jugendliche mit Handicap ein, um von 12. bis 13. März Tischtennis von professionellen Trainern zu erlernen.

Das Training orientierte sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmer. Begonnen wurde mit lustigen

Aufwärmübungen, danach folgte ein Geschicklichkeitstraining mit Schläger und Ball. Anschließend gab es ein professionelles Tischtennis-Einzeltraining in allen Schwierigkeitsgraden. Zur Auflockerung gab es zwischen den Trainingseinheiten Ballspiele. Den Abend verbrachten die Jugendlichen bei Lagerfeuer-Stimmung am Grillplatz und übernachteten im Turnsaal. Zum Abschluss fand am Sonntag noch ein großes Geschicklichkeitsturnier statt, bei dem alle Teilnehmer ihre neu erlernten Tischtennis-Fähigkeiten unter

Beweis stellen konnten. Organisiert wurde der Ausflug von Rotkreuz-Teamleiterin Heidemarie Cencic. „Obwohl es zu Beginn für die Trainer des TTSC Stockerau eine ganz neue Erfahrung war, mit Jugendlichen verschiedener Handicaps Tischtennis zu lernen, war das Wochenende eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Kids waren begeistert und jeder Einzelne hatte Spaß an der Sache.“ Für die Einladung bedankt sich Cencic beim Tischtennisverein TTSC Stockerau: „Ich würde mir wünschen, dass mehr Sportvereine solche Aktivitäten anbieten würden. Denn das ist eine gelungene Form der gelebten Integration!“

Wir suchen PatInnen für die in Purkersdorf untergebrachten minderjährigen Burschen. (UMF)

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) sind ohne ihre Eltern nach Österreich gekommen. Sie sind hier alleine und sehnen sich nach einem Menschen, der sie begleitet, dem sie wichtig sind.

Jemand der ihnen die Möglichkeit gibt einfach noch einmal Kind sein zu dürfen. Der mit ihnen spielt, lernt, Ausflüge macht, mit dem sie ihre Sorgen teilen können ...

Könnten Sie sich das vorstellen? Wenn ja kontaktieren Sie bitte:

Mag. Erika Kudweis
Mobil: 0664 4326940 (zwischen 10:00 & 20:00 Uhr)
Email:
patinnenfueralle@gmail.com



ÖGDV
diabetikerselbsthilfe - österreichweit
Österreichische Diabetikervereinigung
Selbsthilfegruppe Purkersdorf
Silvia Urban
3002 Purkersdorf
Wintergasse 34
Tel 02231/63674 u. Fax
Handy: 0650 2643349
E-mail: silvia.urban@utanet.at

*Diabetikerselbsthilfegruppe
Purkersdorf*

TERMINE 2016

14. April | 12. Mai

16. Juni

Stadtgemeinde Purkersdorf (Trauungssaal)
3002 Purkersdorf Hauptplatz 1
Vorträge werden noch bekannt gegeben!
Eintritt frei

BUNGALOW CLUB PURKERSDORF

(90 Sommerhäuser, Bad, Tennis, Clubhaus)

sucht ab sofort tüchtige/n Wirt/in mit
Gastgewerbe-Konzession für selbständigen
Betrieb des Clubrestaurants mit Terrasse,
Biergarten, Veranstaltungen.
Saison jeweils Mai - September

Kontakt: 0644/3831200 und 0676/5114426

Purkersdorfer Open-Air-Konzert

Broadcast-Gramophone spielen vor Kim Wilde

Broadcast-Gramophone ist ein musikalisches Experiment, welches im Frühjahr 2015 entstanden ist. Schon vor 7 Jahren haben sich mehrere der Musiker gefunden und spielen seit dem gemeinsam Jazz, Soul, Funk, und Rock. In dieser Zeit folgten zahlreiche Gigs, die ersten Studioaufnahmen, zweimalige erfolgreiche Teilnahmen am Bundeswettbewerb "Podium Jazz.Pop.Rock" und jede Menge Bühnenkilometer.

Aus unzähligen Stunden des Jamens, Probens und Ausprobieren hat sich eine neue Idee entwickelt.

Verwenden statt verschwenden: Team Österreich Tafel wächst

Zu Beginn dieses Jahres nimmt die „Team Österreich Tafel“ nun auch in Pressbaum ihren Betrieb auf. Die „Team Österreich Tafel“ – eine Initiative von Rotem Kreuz und Hitradio Ö3 – bringt Überschuss und Mangel mit einer einfachen Idee zusammen: Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von freiwilligen HelferInnen des „Team Österreich“ eingesammelt und kostenlos an bedürftige Menschen verteilt. In Pressbaum eröffnet damit die 30. Ausgabe in Niederösterreich.

„Die Lebensmittel werden von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckern oder Gemüsebauern kostenlos zur Verfügung gestellt und von unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dort jeden Samstag abgeholt“, erklärt Leiter des Gesundheits- und Sozialen Dienst Heinz Preisz, Rotes Kreuz Purkersdorf - Gablitz. Die gesammelten Lebensmittel werden noch am selben Tag an Rotkreuz-Ausgabestellen direkt ausgegeben - ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden.

„Tonnen an einwandfreien und frischen Lebensmittel werden entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können. Der Konsument erwartet auch kurz vor Ladenschluss noch gut gefüllte Regale. Das trägt fast zwangsläufig dazu bei, dass immer mehr weggeworfen werden muss“, meint Preisz. „Die Grundidee der Team Österreich Tafel hat sich

von Anfang an voll bestätigt. Es hat gezeigt, dass sowohl der Bedarf gegeben ist - Menschen die diese Unterstützung annehmen - als auch Firmen, die ihren Lebensmittelüberschuss zur Verfügung stellen und damit gezielt helfen.“

Start der Aktion war am 20. März 2010 mit 45 Ausgabestellen österreichweit – seither ist die Anzahl der Ausgabestellen auf 80 im ganzen Land gestiegen. Im Vergleich dazu sind bereits 29 Ausgabestellen in Niederösterreich aktiv. In Pressbaum wird die Ausgabestelle direkt im alten ASFINAG Gebäude, Hauptstraße, 3021 Pressbaum beheimatet sein und öffnet ab 9. Jänner 2016 jeden Samstag um 19:00 Uhr ihre Pforten.

**Informationen unter
059/144 + Plz**

„Team Österreich“

Das „Team Österreich“ ist eine Initiative von Österreichischem Roten Kreuz und Hitradio Ö3. Informationen zur „Team Österreich Tafel“ gibt es beim Ö3-Hörerservice unter 0800/600 600 (kostenlos, zwischen 7:00 und 19:00 Uhr) oder online unter <http://oe3.orf.at/teamoesterreich>.

Spendenmöglichkeit für Niederösterreich: Kontonummer des Roten Kreuzes Niederösterreich: PSK 9.100.2220 (BLZ: 60.000) Kennwort „Tafel“

Das Ziel der Gruppe ist neue Facetten an brandaktueller Musik, welche man aus den Charts der Welt kennt, aufzuzeigen und sie mit ihrer jugendlichen Kreativität auf eine andere Stufe zu setzen. Ganz nach dem Vorbild der "Post Modern Jukebox", verwandelt "Broadcast-Gramophone" mittlerweile unsterbliche Songs der Radiogeschichte in die Musik des "modernen Jazz". Das neue Projekt bringt das letzte Jahrhundert der Populärmusik gleichzeitig auf die Bühne und erfreut ihr Publikum mit neuen Auffassungen bekannter Melodien, sowie leidenschaftliche Improvisationen und Kompositionen.



Besetzung:

Tobias Schüftner & Sonja Pfnier: vocals
Lara Voill & Stephan Bollauff: reeds
Martin Melzer: bass
Leo Hochfilzer: drums
Xaver Nahler: keys

Biodiversität im Naturpark

Die Biodiversitätsstrategie 2020+ hat zum Ziel dem Artenverlust an biologischer Vielfalt weltweit entgegenzuwirken.

Unser Ökosystem WALD leistet Unglaubliches, über Vieles und die resultierenden Wechselwirkungen sind wir uns mitunter leider nicht immer bewusst. Der Naturpark versucht daher unter anderem gemeinsam mit dem Imker Benno Karner 2016 verstärkt durch gemeinsames Engagement zum Thema Bienen im Naturpark zu informieren und

bei der neuen Bienen-Plattform am Salamanderweg Wissenslücken zu den mitunter übersehenen Nützlingen zu schließen. Egal, ob man mit dem Imker den Bienen gefahrlos über die „Flügel“ schaut, ihnen beim Summen lauscht, den Naturparkhonig nascht oder diese Nützlinge bei einem Workshop trommelnd begleitet – durch das sinnliche Erlebnis im Naturpark ganz einfach zur Artenvielfalt beitragen! Übrigens: Durch den warmen Winter sind die Bienen bereits unterwegs. Die derzeit blühenden Schneeglöckchen produzie-

Zusammenfassung Informationsabend Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Fremder in Purkersdorf (vom 15.2.2016)

Grundlagen des Projektes:

Der Verein menschen.-leben und das Land NÖ haben einen Vertrag über die Unterbringung und Betreuung von insgesamt 42 UMF (Unbegleiteten minderjährigen Fremden) am u.a. Standort abgeschlossen.

Die Bewilligung des Standortes erfolgte vom Land NÖ aufgrund der Ausnahmeregelung in der NÖ Bauordnung für die dringende Schaffung von Unterkünften und ist auf die Dauer von 5 Jahren befristet.

Der Mietvertrag betreffend die Liegenschaft wurde vom Verein menschen.-leben mit dem Eigentümer der Liegenschaft abgeschlossen.

Standort: Wintergasse 52, ehemaliges Bürogebäude der Fa. Dibl Druck.

Voraussichtlicher Beginn der Unterbringung ist abhängig vom Abschluss der notwendigen Um-

bauarbeiten, lt. Aussage des Geschäftsführers aus heutiger Sicht Ende März/Anfang April 2016.

Geplant ist die Unterbringung von 42 männlichen Jugendlichen im Alter von 14,5 bis 18 Jahren. Die Jugendlichen werden aller Voraussicht nach hauptsächlich aus Afghanistan stammen. Dies ist jedoch nur eine Annahme, da zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine definitive Auswahl getroffen wurde, jedoch kann dies mit hoher Wahrscheinlichkeit angenommen werden.

Die Betreuung der Jugendlichen erfolgt durch SozialpädagogInnen. Betreuungsschlüssel 1 Betreuer pro 10 Jugendliche.

Zugesichert wurde vom Verein menschen.-leben eine Betreuung rund um die Uhr.

Die Jugendlichen werden zu einem geregelten Tagesablauf angehalten, der auch die eigen-

ständige Versorgung durch gemeinsamen Einkauf und Zubereitung der Mahlzeiten sowie Reinigung und Hausdienst beinhaltet. Zu Beginn des Projektes werden diverse Kurse in den eigenen Räumlichkeiten angeboten (Sprachkurse etc.), je nach Fortschritt werden diese in weiterer Folge aber außerhalb der Räumlichkeiten angeboten.

Der Verein menschen.-leben wird pro untergebrachten Jugendlichen einen Tagsatz von derzeit € 77,-- zur Betreuung erhalten. In diesem Betrag ist auch ein monatliches Taschengeld in Höhe von € 45,-- enthalten. Ein Teil des Betrages wird den Jugendlichen in Form von Fahrscheinen zur Verfügung gestellt.

In der Betreuungseinrichtung gilt eine Hausordnung, die vom Betreiber erlassen wird. Die Jugendlichen sind angehalten, diese zu beachten. Verstöße gegen die Hausordnung werden

vom Verein menschen.-leben intern geregelt. Inhalt der Hausordnung ist auch eine Ausgehzeit bis 22.00 Uhr. Laut NÖ Jugendschutzgesetz gibt es für Jugendliche ab 16 Jahren allerdings keine Beschränkung der Ausgehzeit.

Es ist eine intensive Zusammenarbeit des Verein menschen.-leben mit der Stadtgemeinde Purkersdorf und auch der Polizeidienststelle geplant. Erste Vernetzungstreffen finden noch vor der Eröffnung des Standortes statt. Es ist auch geplant, ehrenamtliche HelferInnen in das Projekt einzubinden und, wenn möglich, Patenschaften für die Jugendlichen zu initiieren.

Ebenfalls angedacht ist ein „Eröffnungsfest“, ähnlich einem Tag der offenen Tür, um interessierte Personen und Anrainer zu informieren.

Purkersdorf 2016: Bienen als Naturparkbotschafter



ren bei erneutem Schneefall wie die Eskimos im Iglu Wärme, um den leichten Schnee zu schmelzen und weiterhin als Nahrungsquelle verfügbar zu sein.



Unsere UP-COMMING Termine im Frühling

- 15.4. Vogelgezweitscher – geführte Erlebnistour, 18h (Anmeldung erforderlich!)
- 23.4. 1. Jahreszeitenwanderung zum Thema Frühlingserwachen, 11h
- 23.4. Schnuppervormittag für unsere Waldwildnis oder Stadtfüchse Ferienangebote im Juli & August, 9h
- 23.4. 2. Wienerwaldkraxler, 10h



VERANSTALTUNGEN im Naturpark Purkersdorf Frühling/Sommer: April-Juni 2016

Zu vereinzeltten Veranstaltungen ist, wenn nicht anders bekanntgegeben eine zeitgerechte Anmeldung im Naturparkbüro nötig.

15.4.2016 - Vogelgezwitscher - „Lauschangriff“ im Naturpark, 18h
Eine geführte Erlebnistour in Kooperation mit Biosphärenpark/ÖBf.

Vielleicht haben Sie sich beim Naturparkspaziergang auch schon öfters gefragt, wer denn die Urheber der wunderschönen Gesänge sind? Begleiten Sie uns auf eine kleine Wanderung und lauschen Sie den vielfältigen Stimmen unserer heimischen Waldvögel, bis die Dunkelheit auch die Rufe von Amsel, Drossel und Rotkehlchen „verschluckt“. Im Anschluss an die Führung gemütlicher Ausklang beim Naturpark Gasthof Klugmayer (nicht im Preis inkludiert).

Anmeldung: im Naturparkbüro bis Mittwoch, 12.4.

Kosten: € 8,-/Person (Erwachsene & Kinder ab Volksschulalter)

Treffpunkt: Naturparkzentrum Deutschwald

**23.4.2016 - 1. Jahreszeitenwanderung für Familien:
Thema Frühlingserwachen, 11-14h**

Den Wald mit allen Sinnen bei einem erlebnisreichen Familienausflug mit Spiel & Spaß entdecken! Bei diesen jahreszeitlichen Waldausflügen für die ganze Familie steht das gemeinsame Erfahren und Erleben im Vordergrund. Unsere Tour endet im Naturparkzentrum bei den Wildtiergehegen mit Einkehrmöglichkeit.

Anmeldung: direkt beim Kooperationspartner: Irene Obetzhofer (Naturlich Lernen), T: 0650-6037178, office@naturlich-lernen.at

Kosten: Erwachsene € 15,- / Kinder: € 10,-

Die 2. Wanderung zum Thema Sommer findet am 18. Juni statt.

23.4.2016 - 2. Wienerwaldkraxler, Start 10h

Ein sportlicher Laufevent im Naturpark.

Details unter www.wienerwaldkraxler.at

8.5.2016 - Beim Naturparkzentrum tut sich was, 14-17h

Unser Naturparkteam ist für Sie da – für Informationen zum Naturpark, Betreuung des Naturparkzentrums, jeweils mit einem besonderen Schwerpunkt, Basteln für Kinder und saisonale Waldschmankerl...

Treffpunkt: Naturparkzentrum Deutschwald: Kosten: freiwillige Spende

Weitere Termine Mai/Juni: 29.5.; 5.6.; 12.6.; 19.6. & 26.6.

21.5.2016 - Rhythmus im Wald, 14-16h

(Ersatztermine bei Schlechtwetter) Der Wald ist unser Instrument und „Ensemblemitglied“ zugleich. Wir lassen uns von den Naturgeräuschen zu einem gemeinsamen Improvisationsstück inspirieren – Rhythmusspiele Outdoor

Anmeldung: Gitti Sardari, T: 0680-2030907, info@groovyspirit.at

Kosten: € 10,- / Person. Treffpunkt: P&R Anlage / Infopoint Naturparkeingang

22.5.2016 - Graureiher, Biber & Co., 14-17h

Eine geführte Erlebnistour in Kooperation mit Biosphärenpark/ÖBf Ein bisschen Vögel schauen, den Nagespuren der Vierbeiner folgen und ein wenig am Wienfluss forschen... Gleichzeitig zum Lebensraum Fließgewässer und seine Bewohner im und am Wasser spielerisch mehr erfahren.

Anmeldung: im Naturparkbüro bis Mittwoch, 18.5.

Kosten: € 8,-/Person. Treffpunkt: Naturparkzentrum Deutschwald



17.6.2016 - Nachtschwärmer zum Vollmond, 18h

Zum beinahe längsten Tag des Jahres machen wir eine finstere Wanderung zu den nachtaktiven Waldbewohnern.

Anmeldung & nähere Informationen im Naturparkbüro

Kosten: € 8,-/Person. Treffpunkt: Naturparkzentrum Deutschwald

Schwerpunkt „Naturpark & Bienen“

4.6.2016 - Den Naturparkbienen über die Flügel schauen, 9-11h

Gemeinsam mit dem Imker Benno Karner in die geheimnisvolle Welt der Bienen eintauchen, einen Blick in den Bienenstock werfen ...

Treffpunkt bei der Bienenplattform entlang des Salamanderweges;

Kosten: € 4,-/Person. Weitere Infos: servus@bieno.at

12.6.2016 - Trommeln bei den Bienen, 11-13h

Eine einzigartige Gelegenheit sich mit dem Naturpark-Imker auf ganz besondere Weise mit den Bienen und mit der Natur zu verbinden!

Anmeldung: Gitti Sardari, T: 0680-2030907;

Kosten: € 10,- (für Personen von 15 - 99 Jahre), Treffpunkt: P&R Anlage / Infopoint Naturparkeingang

NEU im Naturpark Purkersdorf 2016:

- **SCHON GESEHEN?** Wir haben eine neue Homepage: www.naturpark-purkersdorf.at
- Führungen und Kindergeburtstage können ab Mitte April 2016 in Kombination mit einem LAGERFEUER & VERPFLEGUNG gebucht werden!
- **NAHTOUREN 2016:** Alle Veranstaltungen von März-Dezember der 4 Wienerwald Naturparke auf einen Blick.
- **NATURPARK & BIENEN:** Unser Schwerpunkt 2016.
- **BEIM NATURPARKZENTRUM TUT SICH WAS:** Jeweils Sonntag am Nachmittag im Mai, Juni, Sept. & Okt. 2016

NATURPARKBÜRO PURKERSDORF

Wiener Straße 2, 3002 Purkersdorf

Mo-Fr von 9-13h (Änderungen vorbehalten)

Geschäftsführung: DI Gabriela Orosel, BED

T: 02231-3601-810

M: info@naturpark-purkersdorf.at

VERANSTALTUNGS- KALENDER

PURKERSDORF APRIL 2016

Datum	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
13.04.	16.00-17.30 Uhr	NÖ Kinder: Malschule 10 Einheiten - Für alle Kinder von 6-10, die gerne zeichnen und malen! Kosten 70,-	Stadtgemeinde Purkersdorf Regina Sykora, 0660 8196889, r.sykora@arokys.at	Wienerstraße 8
14.04.	18.00 Uhr	Diabetiker Selbsthilfegruppe Purkersdorf Eintritt frei!	Selbsthilfegruppe Purkersdorf Info: Silvia Urban Handy: 0650 2643349 E-mail: silvia.urban@utanet.at	Stadtgemeinde Purkersdorf, Trauungssaal Hauptplatz 1
14.04.	ab 17.00	KEGELN	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	GH Oliver, Wolfgraben
15.04.16	18.00.00	Vogelgezwitscher: Geführte Erlebnistour Mindestalter 7 Jahre	Wienerwald Naturpark in Kooperation mit dem Biosphärenpark Obf	3002 Purkersdorf Naturparkzentrum Deutschwald
„Lauschangriff“ im Naturpark: Vielleicht haben Sie sich beim Naturparkspaziergang auch schon öfters gefragt, wer denn die Urheber der wunderschönen Gesänge sind? Im Anschluss an die Führung gemütlicher Ausklang beim Naturpark Gasthof Klugmayer (nicht im Preis inkludiert)				
15.04.2015	19.30 Uhr	Purkersdorfer Klassik-Konzerte 2015-2016 Christina Leeb-Grill, Klavier Sandor Rigo, Klassisches Saxophon	Stadtgemeinde Purkersdorf	BlZ-Purkersdorf Konzertsaal Purkersdorf Schwarzhubergasse 5
Info dazu: Kartenverkauf Kartenpreise: Vorverkauf: Rathaus - Finanzverwaltung, Purkersdorf, Hauptplatz 1 (ABO + Karten Verkauf) Juwelier G. GINDL, Purkersdorf, Linzer Straße 2 (nur Karten, kein ABO Verkauf), Kartenpreise: Vorverkauf: € 17 Abendkassa: € 19				
16.04.	Treffpunkt: 09.00 Uhr Park & Rideplatz	Wanderung: Steinwandklamm-Myrafälle-Türkenloch Schlechtwetterprogramm: Verkehrsmuseum Wr. Linien, Schlumberger Kellerwelten	Naturfreunde Purkersdorf Kontakt: Gerhard Heschl, Tel: 0676 8118 23431	
17.04.	08.00-17.00 Uhr	Flohmarkt der Vorstadtherzen in der Glashalle Gablitz	Vorstadtherzen Purkersdorf Standanmeldung/ gebühr 15,- vorstadtherzen@gmx.at	3003 Gablitz, Linzer Straße 89
18.04.	15.00 Uhr	Spielklub	NÖ Seniorenbund-Purkersdorf Info: Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	Pfarrsaal Purkersdorf
18.04.	19.30 Uhr	Blue Monday - Broadcast Gramophone Konzert	Kulturverein "Die Bühne", Tel.: 02231 64853 office@die-buehne-purkersdorf.at	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
19.04.	10.00-11.30 Uhr	Babytreff mit Mag.a Andrea Alder	Eltern-Kind-Zentrum - Hlavka-de Martin Barbara e-k-z@purkersdorf.at, 0650/9904882	Eltern-Kind-Zentrum, Herrngasse 6/1/2
20.04.	16.00-17.30 Uhr	NÖ Kinder: Malschule 10 Einheiten - Für alle Kinder von 6-10, die gerne zeichnen und malen! Kosten 70,-	Stadtgemeinde Purkersdorf Regina Sykora, 0660 8196889, r.sykora@arokys.at	Wienerstraße 8
21.04.		Tagesausflug	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Treffpunkt: Park & Ride-Platz
22.04.	19.30 Uhr	Robert Schönherr Konzert	Kulturverein "Die Bühne", Tel.: 02231 64853 office@die-buehne-purkersdorf.at http://www.die-buehne-purkersdorf.at	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
23.04.	14.30	Schnuppervormittag für FERIENANGEBOTE Stadtfüchse Wildniswissen + Waldwoche	Wienerwald Naturpark in Kooperation mit Veronika Kittel (Wildniswissen und Waldwildnis)	3002 Purkersdorf Park & Ride / Infopoint
Wir sind 5 Tage quer durch den Wald unterwegs, werden Feuer machen, Schutzbehäusung ohne Werkzeug bauen, uns tarnen, uns lautlos und ungesehen bewegen lernen und vieles mehr. Wir beobachten die Natur, lauschen der Sprache der Vögel, verstärken unsere Wahrnehmung und haben in der Gemeinschaft viel Spaß und finden liebe Freunde!				
23.04.	10.00 Uhr	2. Wienerwaldkridar Ein sportlicher Laufevent im Naturpark	Stadtgemeinde Purkersdorf	3002 Purkersdorf
23.04.	11.00 Uhr	1. Jahreszeitenwanderung für Familien: Thema Frühlingserwachen	Wienerwald Naturpark in Kooperation mit Irene Obetzhofer (Natürlich Lernen)	3002 Purkersdorf Park & Ride / Infopoint Naturparksingang
Den Wald mit allen Sinnen bei einem erlebnisreichen Familienausflug mit Spiel & Spaß entdecken! Bei diesen jahreszeitlichen Waldausflügen für die ganze Familie steht das gemeinsame Erfahren und Erleben im Vordergrund. Unsere Tour endet im Naturparkzentrum bei den Wildtiiergehagen mit Einkaufsmöglichkeit im Naturparkgasthaus oder Grillen am Lagerfeuer.				
23.04.	09.00-16.00 Uhr	Einladung zur Tagesfahrt - Kultur und Pferd im westlichen Wienerwald	Auskünfte Anmeldung bis zum 18. April 2016 an: kultur@noe-pferdesport.at	
24.04.	11.00 Uhr	Turumtay / Zarić - Matinee: Geige&Akkordeon / Balkan und Orient Matinee	Kulturverein "Die Bühne", Tel.: 02231 64853 office@die-buehne-purkersdorf.at http://www.die-buehne-purkersdorf.at	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
24.04.2016	10.30 - 11.45 Uhr	Musisches am Vormittag "Wiener Herz am Stemenbanner"	Kulturbund Wiental	AHS Purkersdorf, Festsaal, Herrngasse 4
27.04.	16.00-17.30 Uhr	NÖ Kinder: Malschule 10 Einheiten - Für alle Kinder von 6-10, die	Stadtgemeinde Purkersdorf Regina Sykora, 0660 8196889, r.sykora@arokys.at	Wienerstraße 8
27.04. bis 04.05.		FRÜHJAHRSTREFFEN in Murcia/Spanien	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Treffpunkt: Park & Ride-Platz
27.04.	15.00 Uhr	Jause: Mehlspeise Jahreshauptversammlung	NÖ Seniorenbund-Purkersdorf Info: Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	Pfarrsaal Purkersdorf
28.04.	12.00-19.00 Uhr	Diabetes Vorsorgetag Purkersdorf Hauptplatz	Selbsthilfegruppe Purkersdorf Info: Silvia Urban Handy: 0650 2643349 E-mail: silvia.urban@utanet.at	Purkersdorf Hauptplatz
29.04.		Maibaumaufstellen am Hauptplatz	Feuerwehr Purkersdorf	
30.04.	19.30 Uhr	Nadja Maleh - Placebo - Das NEUE Programm! Kabarett	Kulturverein "Die Bühne", Tel.: 02231 64853 office@die-buehne-purkersdorf.at http://www.die-buehne-purkersdorf.at	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf



BAUERNMARKT
JEDEN FREITAG VON 10.00 - 18.00 UHR
AM HAUPTPLATZ



Bei den hier angeführten Terminen handelt es sich um jene, die der Stadtgemeinde vom jeweiligen Veranstalter bekannt gegeben wurden.
Es gibt eine Gewähr in Richtung Vollständigkeit, Änderungen möglich/vorbehalten!

VERANSTALTUNGS- KALENDER

PURKERSDORF

2016

VORSCHAU MAI

Datum	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
<u>Jeden Montag</u>	13.30 Uhr	WANDERUNG (entfällt bei Schlechtwetter)	Pensionistenverband OG-Purkersdorf	Treffpunkt: Spar-Parkplatz
<u>Jeden Mittwoch</u>	13.30 – 16.30	Klubnachmittag	Info: Susanne Passet 0699/18047306	Klublokal Hemengasse 6/1/2
<u>Jeden Montag</u>	09.00 Uhr	Tanzen	NÖ Seniorenbund-Purkersdorf	Pfarrsaal Purkersdorf
<u>Jeden Mittwoch</u>	15.00 Uhr	Singen	Info: Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	
01.05.	Treffpunkt: 07.30 Uhr	Wanderung: Purkersdorf – Perchtoldsdorf mit Abschluss beim Heurigen. Schlechtwetterprogramm:	Naturfreunde Purkersdorf	
	Park & Rideplatz		Kontakt: Gerhard Heschl, Tel: 0676 8118 23431	
01.05.		Tag der offenen Tür mit Floriansmesse im Feuerwehrhaus	Feuerwehr Purkersdorf	Feuerwehr Purkersdorf, Tullnerbachstraße 1
01.05.16	10.00 Uhr	Biosphärenpark Cup Wienerwald - Stationenbetrieb am Gelände des Norbertinums; die Naturparke Purkersdorf & Sparbach sind dabei	Biosphärenpark Öbf Siegerehrung 16 Uhr	Norbertinum
02.05.	15.00 Uhr	Kultur	NÖ Seniorenbund-Purkersdorf	Pfarrsaal Purkersdorf
			Info: Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	
02.05.	19.30 Uhr	Blue Monday - Mary Broadcast Konzert	Kulturverein "Die Bühne", Tel.: 02231 64853 office@die-buehne-purkersdorf.at http://www.die-buehne-purkersdorf.at	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
04.05.	16.00-17.30 Uhr	NÖ Kinder Malschule 10 Einheiten - Für alle Kinder von 6-10, die gerne zeichnen und malen! Kosten 70,-	Stadtgemeinde Purkersdorf Regina Sykora, 0660 8196889, r.sykora@arokys.at	Wienerstraße 8
06.05.	19.30 Uhr	gruen2g Trio - Cd Präsentation Konzert	Kulturverein "Die Bühne", Tel.: 02231 64853 office@die-buehne-purkersdorf.at http://www.die-buehne-purkersdorf.at	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
06.05.	19.00 Uhr	Jubiläumskonzert der Stadtkapelle Purkersdorf	Stadtkapelle Purkersdorf	Stadtsaal Purkersdorf, Bachgasse 10
06.05.		Wir besuchen das Jubiläumskonzert der Stadtkapelle Purkersdorf	Naturfreunde Purkersdorf	Stadtsaal Purkersdorf, Bachgasse 10
08.05.	14.00 Uhr	Beim Naturparkzentrum tut sich was	Wienerwald Naturpark	3002 Purkersdorf Naturparkzentrum Deutschwald
Unser Naturparkteam ist für Sie da - für Informationen zum Naturpark, Betreuung des Naturparkzentrums, jeweils mit einem besonderen Schwerpunkt, Basteln für Kinder und Saisonale Waldschmankerl....				
10.05.	08.00 Uhr	Tagesausflug: Semflach Lurgrotte	NÖ Seniorenbund-Purkersdorf	Treffpunkt/Abfahrt P&R-Platz
			Info: Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	
11.05.	16.00-17.30 Uhr	NÖ Kinder Malschule 10 Einheiten - Für alle Kinder von 6-10, die gerne zeichnen und malen! Kosten 70,-	Stadtgemeinde Purkersdorf Regina Sykora, 0660 8196889, r.sykora@arokys.at	Wienerstraße 8
11.05.	17.00 - 19.00 Uhr	Kegeln	NÖ Seniorenbund-Purkersdorf	Gasthaus Oliver (Rumel)
			Info: Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	
12.05.	18.00 Uhr	Diabetiker Selbsthilfegruppe Purkersdorf Eintritt frei!	Selbsthilfegruppe Purkersdorf Info: Silvia Urban Handy: 0650 2643349 E-Mail: silvia.urban@utanet.at	Stadtgemeinde Purkersdorf, Trauungssaal Hauptplatz 1
12.05.	19.30 Uhr	Bayer&Wein Konzert	Kulturverein "Die Bühne", Tel.: 02231 64853 office@die-buehne-purkersdorf.at http://www.die-buehne-purkersdorf.at	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
12.05.	12.00 Uhr	Muttertagsfeier im GH Forthofer	Pensionistenverband OG-Purkersdorf	GH Forthofer, Untertullnerbach
			Info: Susanne Passet 0699/18047306	
14.05.	19.30 Uhr	The Sound of Carlos S. - Santana-Hits & Latin Groove Konzert	Kulturverein "Die Bühne", Tel.: 02231 64853 office@die-buehne-purkersdorf.at http://www.die-buehne-purkersdorf.at	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
18.05.	16.00-17.30 Uhr	NÖ Kinder Malschule 10 Einheiten - Für alle Kinder von 6-10, die gerne zeichnen und malen! Kosten 70,-	Stadtgemeinde Purkersdorf Regina Sykora, 0660 8196889, r.sykora@arokys.at	Wienerstraße 8
19.05.	19.30 Uhr	Vernissage - Merzinger-Pleban Vernissage	Kulturverein "Die Bühne", Tel.: 02231 64853 office@die-buehne-purkersdorf.at http://www.die-buehne-purkersdorf.at	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
19.05.	ab 17.00 Uhr	Kegeln	Pensionistenverband OG-Purkersdorf	Gasthaus Oliver (Rumel)
			Info: Susanne Passet 0699/18047306	
20.05.	19.30 Uhr	Purkersdorfer Kultursommer 2016 Kultursommer Eröffnung	Stadtgemeinde Purkersdorf	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
			Eintritt frei!	
21.05.	Treffpunkt: 07.30 Uhr	Wanderung durch Österreichs letztes Urwaldgebiet am Fuße des Dürrensteins. Schlechtwetterprogramm:	Naturfreunde Purkersdorf	
	Park & Rideplatz		Kontakt: Gerhard Heschl, Tel: 0676 8118 23431	
21.05.	14.00 Uhr	Rhythmus im Wald	Wienerwald Naturpark in Kooperation mit Gitti Sardan	3002 Purkersdorf, Park & Ride / Infopoint Naturparkeingang
Der Wald ist unser Instrument und "Ensemblemitglied" zugleich. Wir lassen uns von den Naturgeräuschen zu einem gemeinsamen Improvisationsstück inspirieren - Rhythmusspiele Outdoor				
22.05.	15.00 Uhr	Graureiher, Biber & Co: Geführte Erlebnis tour	Wienerwald Naturpark in Kooperation mit dem Biosphärenpark Öbf	3002 Purkersdorf Naturparkzentrum Deutschwald
Ein bisschen Vogel schauen, den Nagespuren der Vierbeiner folgen und ein wenig an Wienfluss forschen...! Gleichzeitig zum				
22.05.	11.00 Uhr	Matinee - SANDOR RIGO / Top-Saxophonist der ungarischen Jazzszene, featuring the Markus Gaudriot Trio Matinee	Kulturverein "Die Bühne", Tel.: 02231 64853 office@die-buehne-purkersdorf.at http://www.die-buehne-purkersdorf.at	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
23.05.	15.00 Uhr	Spielklub	NÖ Seniorenbund-Purkersdorf	Pfarrsaal Purkersdorf
			Info: Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	
25.05.	16.00-17.30 Uhr	NÖ Kinder Malschule 10 Einheiten - Für alle Kinder von 6-10, die gerne zeichnen und malen! Kosten 70,-	Stadtgemeinde Purkersdorf Regina Sykora, 0660 8196889, r.sykora@arokys.at	Wienerstraße 8
26.05.		Wienbesuch	Pensionistenverband OG-Purkersdorf	
			Info: Susanne Passet 0699/18047306	
28.05.	19.30 Uhr	Weinzeit!&Rudie Kabarett	Kulturverein "Die Bühne", Tel.: 02231 64853 office@die-buehne-purkersdorf.at http://www.die-buehne-purkersdorf.at	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
29.05.16	14:00	Beim Naturparkzentrum tut sich was Unser Naturparkteam ist für Sie da - für Informationen zum Naturpark, Betreuung des Naturparkzentrums, jeweils mit einem besonderen Schwerpunkt, Basteln für Kinder und saisonale Waldschmankerl....	Wienerwald Naturpark	3002 Purkersdorf Naturparkzentrum Deutschwald

Datum	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
Jeden Montag	13.30 Uhr	WANDERUNG (entfällt bei Schlechtwetter)	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0599/18047306	Treffpunkt: Spar-Parkplatz Klublokal Herrengasse 6/1/2
Jeden Mittwoch	09.00 Uhr	Tanzen	NÖ Seniorenbund-Purkersdorf	Pfarrsaal Purkersdorf
Jeden Mittwoch	15.00 Uhr	Singen	Info: Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	
01.06.	16.00-17.30 Uhr	NÖkinder-Malschule 10 Einheiten - Für alle Kinder von 6-10, die gerne zeichnen und malen! Kosten 70,-	Stadtgemeinde Purkersdorf Regina Sykora, 0650 8196889, r.sykora@arokys.at	Wienerstraße 8
04.06.	19.00 Uhr	Purkersdorfer Open-Air 2016 Broadcast Gramophone	Stadtgemeinde Purkersdorf Eintritt frei! Bei jeder Witterung!	Hauptplatz Purkersdorf
	20.15 Uhr	Kim Wilde		
04.06.	09.00 Uhr	Den Naturparkbienen über die Flügel schauen	Wienerwald Naturpark in Kooperation mit dem Imker Benno Karner	3002 Purkersdorf Bienenplattform entlang des Salamanderweges
Gemeinsam mit dem Imker Benno Karner in die geheimnisvolle Welt der Bienen eintauchen, einen Blick in den Bienenstock werfen, oder einfach nur dem eifrigen Summen der Bienen zuhören....				
05.06.	14.00 Uhr	Beim Naturparkzentrum tut sich was	Wienerwald Naturpark	3002 Purkersdorf, Naturparkzentrum Deutschwald
Unser Naturparkteam ist für Sie da - für Informationen zum Naturpark, Betreuung des Naturparkzentrums, jeweils mit einem besonderen Schwerpunkt, Basteln für Kinder und Saisonale Waldschmankerl....				
05.06.2016	19.00 Uhr	Purkersdorfer Kultursommer 2016 Frühjahrskonzert	Chorgemeinschaft Wienerwald	BG/BRG Purkersdorf
06.06.	15.00 Uhr	Kultur	NÖ Seniorenbund-Purkersdorf Info: Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	Pfarrsaal Purkersdorf
06.06.		Blue Monday / Open Stage für "Stars von morgen" Konzert	Kulturverein "Die Bühne", Tel.: 02231 64853 office@die-buehne-purkersdorf.at http://www.die-buehne-purkersdorf.at	Kulturverein "Die Bühne" Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
06.06.	14.30 Uhr	Musikschulverband Wienerwald Mitte Tag der offenen Tür	Musikschulverband Wienerwald Mitte gabitz mauerbach purkersdorf	Purkersdorf, Schwarzhubergasse 5
08.06.	16.00-17.30 Uhr	NÖkinder-Malschule 10 Einheiten - Für alle Kinder von 6-10, die gerne zeichnen und malen! Kosten 70,-	Stadtgemeinde Purkersdorf Regina Sykora, 0650 8196889, r.sykora@arokys.at	Wienerstraße 8
08.06.	17.00 - 19.00 Uhr	Kegeln	NÖ Seniorenbund-Purkersdorf Info: Obfrau Silvia Urban 0650 2643349	Gasthaus Oliver (Rumel)
10.06.	ab 10.00 Uhr	Tag des Wahnsinns	Aktive Wirtschaft	in den Geschäften und am Hauptplatz
10.-12.06.	Treffpunkt: 07.30 Uhr Park & Rideplatz	Mehrtagesfahrt - Gemeinsam mit den Kinderfreunden besuchen wir das Vulkanland, z.B. Riegersburg, Bad Gleichenberg, Straden,	Naturfreunde Purkersdorf Kontakt: Gerhard Heschl, Tel: 0676 8118 23431 Anmeldung bis 31.1.2016, Anmeldegebühr € 50,-	
12.06.	10.00-17.00 Uhr	Karateverein Union Karate Sportverein Ku Shin Kai Purkersdorf - Karate - Lehrgang, Tel.: 0676/625 33 24	Karateverein Union Karate Sportverein Ku Shin Kai Purkersdorf office@karate-purkersdorf.at	BG/BRG Purkersdorf, Herrengasse

Christina Leeb-Grill | Klavier
Sándor Rigó Klassisches Saxophon

„SAXOVIER“

FR **15.04.2016** | 19.30

BIZ-Purkersdorf Konzertsaal Schwarzhubergasse 5

KARTENVERKAUF | KARTENPREISE: Kartenpreise: Vorverkauf: € 17 | Abendkassa: € 19
Vorverkauf: Rathaus - Finanzverwaltung, Purkersdorf, Hauptplatz 1 (ABO + Karten Verkauf)
Juwelier G. GINDL, Purkersdorf, Linzer Straße 2 (nur Karten, kein ABO Verkauf)
Klassik-Konzerte-ABO: 4 Konzerte € 56
Klassik-Konzerte-ABO für "PUKK-Mitglieder" und für die Freunde des "Kulturbund Wiental"
4 Konzerte € 53 (bitte Mitgliedskarte mitbringen).



Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise



Tel.: 02231/61231

Mo.-So. 9-21 Uhr

Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt
Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus,
Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.

Acht Firmen aus dem Bezirk Wien-Umgebung ausgezeichnet

NÖGKK verlieh Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung

Betriebliche Gesundheitsförderung in Top-Qualität bescheinigte die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) 63 niederösterreichischen Unternehmen.

Darunter waren auch acht Firmen aus dem Bezirk Wien-Umgebung*. Die Vorzeigebetriebe erhielten das offizielle Gütesiegel des österreichischen Netzwerks für Betriebliche Gesundheitsförderung im Beisein von NÖGKK-Generaldirektor Mag. Jan Pazourek, NÖGKK-Obmann KR Gerhard Hutter und Gesundheitsministerin Dr. Sabine Oberhauser.

NÖGKK - Anlaufstelle für gesunde Unternehmen

Seit mittlerweile 13 Jahren unterstützt die NÖGKK niederösterreichische Unternehmen bei der Umsetzung von nachhaltigen und qualitätsvollen Gesundheitsprojekten. Je nach Unternehmensgröße wird gemeinsam eine individuell abgestimmte Strategie entwickelt. Weit über 600 Betriebe - von Großunternehmen mit 6 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bis zum Kleinbetrieb mit fünf Angestellten - nutzen bereits das Angebot.

Als Regionalstelle des Österreichischen Netzwerks für Betriebliche Gesundheitsförderung kann die NÖGKK außerdem ein Gütesiegel an herausragende Gesundheitsprojekte überreichen. Diese Auszeichnung wird für eine Laufzeit von drei Jahren vergeben. Nach Ablauf der Drei-Jahres-Frist kann das Gütesiegel neuerlich beantragt werden, dabei wird die Gesundheitsorientierung des Betriebes neu geprüft. Bis dato wurden - einschließlich der heutigen Verleihungen - 178 Firmen mit einem Gütesiegel ausgezeichnet; 56 Unternehmen

erhielten das BGF-Gütesiegel zum zweiten Mal, 11 Unternehmen bereits dreimal. Ein Betrieb wurde heuer erstmals zum vierten Mal ausgezeichnet: die Firma Constantia Teich GmbH aus Weinburg.

Bereits über 66 000 gesündere Arbeitsplätze in NÖ

„Die Gütesiegel- und Wiederverleihungen bestätigen die hohe Qualität der Betrieblichen Gesundheitsförderung in vielen niederösterreichischen Unternehmen – über 66 000 gesün-



Gruppenfoto der Verleihung: Generaldirektor Mag. Jan Pazourek, Bundesministerin Dr. Sabine Oberhauser, Direktor Ing. Dietmar Stockinger, Mag. Sylvia Gombotz, Franz Spitzer, Mag. Jürgen Sykora, Stefan Aschenbrenner, Mag. Sonja Rezek, Elisabeth Putzgruber, Obmann KR Gerhard Hutter;

Bild: NÖGKK

dere Arbeitsplätze konnten in den letzten Jahren erreicht werden, Krankenstände wurden verringert, Lebensqualität und Wohlbefinden der Mitarbeiter/innen, aber auch der Führungskräfte gehoben,“ unterstreicht NÖGKK-Generaldirektor Mag. Jan Pazourek bei der Eröffnungsrunde.

Obmann KR Gerhard Hutter ergänzt: „Gesunde und vitale Arbeitskräfte sind die Basis jedes nachhaltig gesunden Unterneh-



gratuiere daher den ausgezeichneten Betrieben und lade sie dazu ein, auch in Zukunft Arbeitsplätze gesünder zu gestalten und die Betriebliche Gesundheitsförderung in den Vordergrund zu stellen und weiterzuentwickeln.“

*Folgende Betriebe aus dem Bezirk Wien-Umgebung erhielten das BGF-Gütesiegel:

- AIB Aschenbrenner Industriefußboden GmbH
- Vienna International Airport Security Services G.m.b.H.
- Steuerberatungskanzlei Bernd Sykora
- UTS Geräte Service GmbH
- Dr. Birgit Scheruga, Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie
- via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH
- Österreichische Bundesforste AG – Unternehmensleitung (1. Wiederverleihung)
- Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder (2. Wiederverleihung)

Jetzt gratis Hörvermögen testen

**& 1 Glas österreichischen
Qualitäts-Bienenhonig sichern!***

NEUROTH
Besser hören · Besser leben

Kassendirektverrechnung

Purkersdorf · Linzer Str. 2/Bachg. 1 · Tel 02231/90 808 · www.neuroth.at

*Aktion gültig bis 31.5.2016, solange der Vorrat reicht. Keine Barabläse möglich.

Neugründung in Purkersdorf – Karin Haider gründet Selbsthilfegruppe für

Angehörige psychisch erkrankter Frauen

Wir möchten den Frauen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung im Arbeitsleben nicht Fuß fassen können, die Möglichkeit bieten, wieder ins Tun zu kommen.

Unser Ziel ist es, den betroffenen Frauen eine Plattform zu bieten, wo sie Ideen entwickeln können und dadurch zu mehr Selbstwert und Kraft gelangen. Ihre Entwicklungsfähigkeit und Einzigartigkeit wahrnehmen zu können sind wichtige Schritte in eine gute Zukunft!

Wir Angehörige wollen die Gesundheit in einem geschützten Umfeld unterstützen, indem wir Kreativ-Angebote machen, die die Fähigkeiten und Talente fördern sollen. Vernetzung, Ermu-



v.l.n.r. Vzbg.Mag. Christian Matzka, Kunsttherapeutin Regina Sykora, Initiatorin Karin Haider, Lydia Mondl StR a.D., BGM Mag. Karl Schlögl

tigung, Informationsaustausch, Verständnis und Rückhalt sollen die Eckpfeiler dieser Interessensgemeinschaft sein. Die Kreativ-Angebote in Form von

Workshops werden ganz individuell auf die Bedürfnisse der Frauen zugeschnitten. In weiterer Folge soll daraus eine Werkstatt entstehen, die Arbeit in

einem geschützten Bereich möglich macht.

Wir sprechen Mädchen und Frauen an, die freiwillig am Projekt teilnehmen, die Angebote also aktiv aufgreifen wollen und können.

Um das Projekt zu verwirklichen brauchen wir die Mitarbeit und das Engagement der Angehörigen und aller Interessierten aus den betroffenen Berufsgruppen.

Wir treffen einander jeden zweiten und vierten Montag im Monat um 19.30 Uhr in der Wiener Straße 6 in Purkersdorf - nächstes Treffen ist am 7. März.

karin.haider@hotmail.com

**www.selbstwertstaette.net
Telefon 0676 731 30 53**



TIERARZT Mag. Katharina Migl

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15

Ordination: **Mo, Di, Mi, Fr** 9-10 und 17-19 Uhr,
Do, Sa 9-10 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung !

Hausbesuche, Röntgen, Endoskopie, Ultraschall, Chirurgie,
Zahnstation, EKG, Laser- und Magnetfeldtherapie,
Blutanalyse, Labor, Tierkennzeichnung, Hausapotheke

Telefon und Fax : **02231/64545, Notruf 0-24 Uhr: 0676/6166848**

www.tierarzt-purkersdorf.at, e-mail: migl@tplus.at

Tarife Wienerwaldbad Purkersdorf Badesaison 2016

Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.

	Badesaison 2016	
	Vollpreis	Ermäßigt *)
Tageskarte		
Erwachsene	6,00	4,00
Jugendliche (15-19 Jahre), Lehrlinge, Student/innen, Präsenzdiener/innen, Zivildienstler/innen, Behinderte, Senior/innen	5,00	3,50
Kinder (6-15 Jahre)	3,50	2,50
Schulklassen, Kindergarten, Hort mit Aufsichtsperson im Rahmen des Unterrichts - für Purkersdorfer freier Eintritt - Externe pro Gruppe/Klasse € 15,--	15,00	0,00
Vormittagskarte (bis 12.00 Uhr)		
Erwachsene	3,50	2,50
Jugendliche (15-19 Jahre), Lehrlinge, Student/innen, Präsenzdiener/innen, Zivildienstler/innen, Behinderte, Senior/innen	3,00	2,00
Kinder (6-15 Jahre)	2,00	1,00
Nachmittagskarte (ab 13.00 Uhr)		
Erwachsene	5,00	3,50
Jugendliche (15-19 Jahre), Lehrlinge, Student/innen, Präsenzdiener/innen, Zivildienstler/innen, Behinderte, Senior/innen	4,00	3,00
Kinder (6-15 Jahre)	3,00	2,50
Abendkarte (ab 17.00 Uhr)		
Erwachsene	2,50	1,50
Jugendliche (15-19 Jahre), Lehrlinge, Student/innen, Präsenzdiener/innen, Zivildienstler/innen, Behinderte, Senior/innen	2,00	1,00
Kinder (-15 Jahre)	0,00	0,00
Kästchen	3,00	3,00
Kabine	5,00	5,00
Sonnenliegen pro Tag	3,00	3,00
Einsatz: Liegen	5,00	5,00
Einsatz: Schlüssel	10,00	10,00
Saisonkarten		
Erwachsene	90,00	65,00
Jugendliche (15-19 Jahre), Lehrlinge, Student/innen, Präsenzdiener/innen, Zivildienstler/innen, Behinderte, Senior/innen	75,00	45,00
Kinder (6-15 Jahre)	60,00	35,00
Kästchen	45,00	25,00
Kabine	85,00	40,00
Familientarif 1: 1 Erwachsener + max. 2 Kinder bis 15 Jahre		75,00
Familientarif 2: 1 Erwachsener + mehr als 2 Kinder bis 15 Jahre		85,00
Familientarif 3: 2 Erwachsene + max. 3 Kinder bis 15 Jahre		125,00
Familientarif 4: 2 Erwachsene + mehr als 3 Kinder bis 15 Jahre		135,00

Kinder 0-6 Jahre: freier Eintritt

Behinderte/r:

Der Begriff Invalide wurde abgeschafft und dessen Rechte in das Behinderteneinstellungsgesetz übertragen. Als Behinderte/r gilt eine Person, die mehr als 50 Prozent behindert ist (begünstigte/r Behinderte/r) und einen Behindertenausweis vorzeigen kann.

Jugendliche/r:

vom vollendeten 15. bis zum vollendeten 19. Lebensjahr

Lehrling / Studenten:

bis zum vollendeten 27. Lebensjahr mit gültigem Lehrlings- / Studentenausweis

Präsenz- / Zivildienstler:

Ermäßigung nur mit Ausweis

Senior / innen:

Frauen ab dem 60. Lebensjahr, Männer ab dem 65. Lebensjahr, oder mit Pensionisten(innen)ausweis

***) Ermäßigt:**

mit Tarif-Aviso-Karte der Stadtgemeinde Purkersdorf

Wienerwaldbad Purkersdorf – Saison 2016

Die Saisonöffnung im Wienerwaldbad Purkersdorf findet am Samstag, 14. Mai 2016 um 10.00 Uhr statt. In der Saison 2016 gibt es Anpassungen bei den Eintrittstarifen und geänderte Öffnungszeiten!

Die Betriebsführung des Wienerwaldbads inklusive Bewirtschaftung des Badbuffets wird - wie schon in den letzten 10 Jahren - wieder von der WIPUR Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH übernommen. In bewährter Form wird die WIPUR GmbH an 121 Badetagen für die Betreuung der Badegäste tätig sein.

Als Purkersdorfer GemeindegängerIn (nur Hauptwohnsitz) profitieren Sie in diesem Jahr auch wieder von den ermäßigten Eintrittstarifen. Um diese ermäßigten Eintrittstarife (in der Tarifaufstellung orange hinterlegt) nutzen zu können, lassen Sie sich bitte im Rathaus (Erdgeschoß, Posteingang) eine **Tarif-Aviso-Karte 2016** ausstellen. Ohne Tarif-Aviso-Karte 2016 werden an der Badkassa keine ermäßigten Eintrittskarten ausgegeben!

Purkersdorfer Familien (nur Hauptwohnsitz) können wieder von den besonders **günstigen Familiensaisonkarten** profitieren – nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kästchen.

Alle Saisonkarten sind nur an der Kassa des Wienerwaldbads ab Samstag, 14. Mai 2016 – 10.00 Uhr erhältlich. Dasselbe gilt für Saisonkabinen oder Saisonkästchen – wichtig: bitte unbedingt Passfoto mitbringen - ohne Passfoto werden keine Saisonkarten ausgegeben!

Alle näheren Informationen zur Badesaison 2016 finden Sie unter www.wipur.at. Auf dieser homepage finden Sie ab 14. Mai 2016 auch die aktuelle Wassertemperatur des Sportbeckens des Wienerwaldbads.



ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag, 14. Mai 2016 bis Sonntag, 11. September 2016

Mai	10.00-19.00 Uhr
01.-17. Juni	10.00-19.00 Uhr – Montag-Freitag 09.00-20.00 Uhr – Samstag, Sonn- und Feiertag
18.-30. Juni	09.00-20.00 Uhr
Juli	09.00-20.00 Uhr
01.-21. August	09.00-20.00 Uhr
22.-31. August	10.00-19.00 Uhr
September	10.00-19.00 Uhr

Wienerwaldbad Purkersdorf | Tel. 02231/63601-820 (ab 14.05.2016)

Betriebsführung: WIPUR Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH
Geschäftsführer Werner Prochaska, Tel. 0676/6337527

Familiensaisonkarte:

Familientarif 1:	1 Erwachsener + max. 2 Kinder bis 15 Jahre	€ 75,--
Familientarif 2:	1 Erwachsener + mehr als 2 Kinder bis 15 Jahre	€ 85,--
Familientarif 3:	2 Erwachsene + max. 3 Kinder bis 15 Jahre	€ 125,--
Familientarif 4:	2 Erwachsene + mehr als 3 Kinder bis 15 Jahre	€ 135,--

So kommen Sie in den Genuss des Familientarifs:

Schritt 1:

Sie lassen sich im Rathaus (Erdgeschoß, Allgemeine Verwaltung), eine Familientarifavisokarte ausstellen.

Schritt 2:

Mit den Fotos sämtlicher Familienmitglieder, die auf der Familientarifavisokarte angeführt sind, und der Familientarifavisokarte kommen Sie zum Kassenschalter des Wienerwaldbads (ab 14. Mai 2016 – 10.00 Uhr) und lassen sich für jedes Familienmitglied eine eigene Saisonkarte ausstellen. Zu bezahlen haben Sie den jeweils gewählten Familientarif.

Alle näheren Informationen zur Badesaison 2016 finden Sie unter www.wipur.at.

Auf dieser homepage finden Sie ab 14. Mai 2016 auch die aktuelle Wassertemperatur des Sportbeckens des Wienerwaldbads.

WIPUR | Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH



Wir suchen Mitarbeiter/innen für den Betrieb des Buffets im Wienerwaldbad Purkersdorf

Zeitraum: Mitte Mai 2016 bis Mitte September 2016

Bei Interesse e-mail an: werner.prochaska@wipur.net

Wir sind bereit für die Gartenzeit!

Gutes Essen und gemütliche Atmosphäre
genießen Sie bei:

Sommer's
Jausenplatzerl
Landgasthof & Pension



„Sommer's Jausenplatzerl“ Ihr Restaurant für Anlässe und Feierlichkeiten
oder als perfektes Ausflugsziel.

Unser Gastgarten lädt zum gemütlichen Verweilen ein; für unsere kleinen Gäste
steht ein spannender Kinderspielplatz zur Verfügung.

Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag 11:30-21:30
3002 Purkersdorf Deutschwaldstr.10 | Sommer's Jausenplatzerl Pension
Tel. Nr. 02231/6338750

Suche dringend Frau die mir beim Putzen hilft und Arbeit
nicht scheut. Gepflegter Haushalt, keine Tiere.
Bei Interesse rufen Sie mich bitte an: 0676/748 37 00



Silvia Urban 0650 / 2643349

DIABETES VORSORGETAG

DO, 28. APRIL

12 - 19 UHR

HAUPTPLATZ PURKERSDORF

Blutzucker / Blutdruck / Cholesterin KOSTENLOS MESSEN

Unser Service für Diabetiker: Gerne überprüfen wir vor Ort
Blutzuckermessgeräte aller Marken auf Funktion und Genauigkeit

jetzt auch in
Purkersdorf



NÖKinder:Malschule

Wo: Wienerstrasse 8/ 3002 Purkersdorf

Wann: ab 6.April jeweils Mittwoch von 16 -17.30

Kosten: € 70,- für 10 Einheiten

**Für alle Kinder von 6-10, die
gerne
zeichnen und malen!**

Unseren Kindern wird in der NÖ Kinder: Malschule in einer für sie
vorbereiteten Umgebung nach einem erprobten pädagogischen
Konzept die Möglichkeit zum zeichnerischen und malerischen
Ausdruck geboten. Die Kinder arbeiten frei und selbstbestimmt –
ohne Erfolgsdruck, frei von Beurteilung. Mit hilfreicher Unterstützung
durch die MalbegleiterInnen können die Kinder mit Zeichenkohle und
Farben experimentieren und ihren eigenen Bildern Form und Farbe
verleihen. Sie malen auf großformatigem Papier mit hochwertigen
Künstleracrylfarben! Am Ende des Malschuljahres gibt es eine
Ausstellung mit Werken aller teilnehmenden Kinder!!!

Unsere Malbegleiterinnen:

Regina Sykora, Tel. Nr: 0660 8196889, Email: r.sykora@arokys.at

Valerie Saplotnig, Tel. Nr: 0660 6820208, Email: valerie.saplotnig@live.at

Victoria Bertotti, Tel. Nr: 0650 9104778, Email: visob@gmx.at



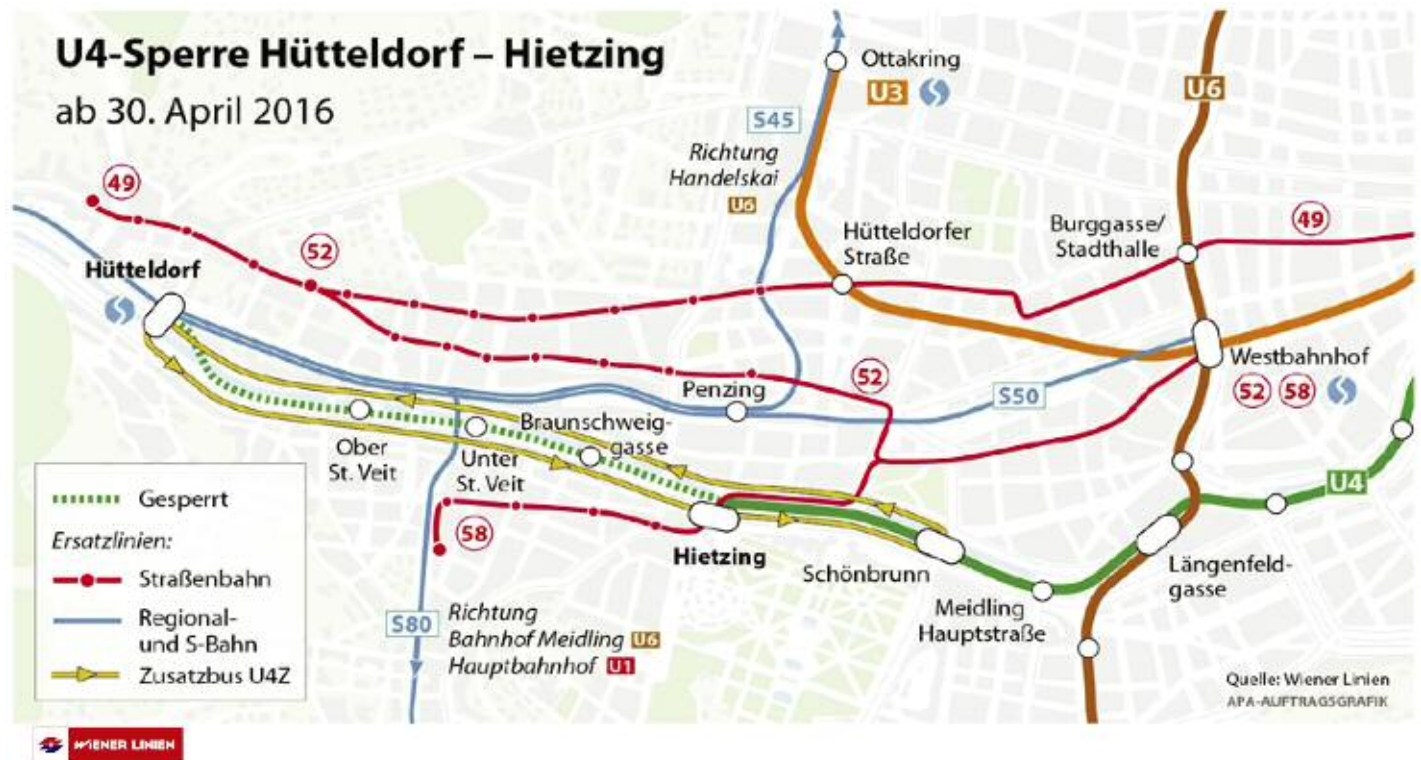
Jetzt umsteigen – es lohnt sich auf jeden Fall

Teilsperre der U4 sollten Sie zum Anlass nehmen Fahrten nach Wien mit Bahn und Bus zu tätigen. Verdichtung bestehender Verkehrsmittel und Zusatzbusse.

und Bim mit der Kapazität der U-Bahn natürlich nicht mithalten. Die Verkehrstadträtin empfiehlt daher für Fahrten nach Wien in dieser Zeit das Auto stehen zu lassen und auf die Bahn umzusteigen.

die U1 und ebenfalls U6. Wer in die Gegend zwischen Hütteldorf und Hietzing, bzw. später bis Schönbrunn gelangen muss, wird von einem dichten Netz von Zusatz- bzw. Verstärkerfahrten aufgefangen: Parallel zur U-

für den Bus werden günstigere Ampelphasen geschaltet. Natürlich kann das alles die Kapazität der U-Bahn nicht vollständig aufnehmen, weshalb mit einem höheren Verkehrsaufkommen gesamt zu rechnen ist. Es emp-



Ab 30. April 2016 wird die U4 zwischen Hütteldorf und Hietzing, weiters ab 2. Juli bis Schönbrunn, komplett gesperrt. In dieser Zeit wird die gesamte Gleisanlage – der Unterbau, Schienen und Weichenanlagen – erneuert. Ende der Bauarbeiten ist der Schulbeginn am 5. September 2016.

Auch wenn ein umfangreiches Begleitprogramm den Ausfall abschwächen wird, können Bus

Auch wenn der aktuell geltende Bahnfahrplan in den Nacht- und Freizeitstunden seine Mängel aufweist, für Purkersdorf bietet die Bahn eine absolut gute Verkehrsanbindung nach Wien. Wer mit S-Bahn oder Regionalzug in die Stadt fährt, ist von keinen Verkehrsbeeinträchtigungen betroffen. Wie üblich stehen am Westbahnhof U3 und U6 zum Weiterfahren zur Verfügung, bzw. über die Meidlinger Strecke

Bahn wird ein Zusatzbus geführt, die Gelenksbusse fahren alle zwei bis drei Minuten. Für den innerstädtischen Verkehr werden die Straßenbahnlinien 49 und 52 und 58 in kürzeren Intervallen geführt, ebenso der Bus 51A von Penzing (S- und Regionalbahn-Station) Richtung Hietzing. Für die Zusatzbusse, mit einem Fassungsvermögen von jeweils 150 Menschen, wird keine Busspur eingerichtet, aber

fielt sich daher dringend in dieser Zeit das Auto zuhause zu lassen und auf S-Bahn und Regionalzüge umzusteigen. Ganz nebenbei schonen sie damit auch noch die Umwelt.

Christiane Maringer
Verkehrstadträtin
maringer@reizwort.at

Grafik: Wiener Linien

Gemeinde Purkersdorf geht mit gutem Beispiel voran

Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide

Informatives über „Natur im Garten“ und die Pestizid-Aktionswoche

Die Gemeinde Purkersdorf ist

dem „Natur im Garten“-Aufruf gefolgt und wird im eigenen Wirkungsbereich auf den Einsatz von Pestiziden verzichten. Pestizide sind giftige Produkte, die

zur Vernichtung von Pilzen, Insekten, unerwünschten Beikräutern oder gegen einige Säugetierarten verwendet werden. Viele dieser Pestizide finden sich in unserem Essen wieder. Mehr als die Hälfte vom getesteten

ten, nicht-ökologisch produziertem Obst und Gemüse enthält giftige Rückstände. Wir nehmen diese ebenfalls über das Trinkwasser oder über die Luft, die wir einatmen, in unseren Körper auf. Denn durch Auswaschung und Versickerung gelangen Gifte in den Boden, in das Grundwas-

ser, in das Kanalisations-System
bis in Flüsse und Seen.

Warum werden wir gegen Pestizide aktiv?

Ein aktueller Bericht der WHO zeigt die Gefährlichkeit von Glyphosat (enthalten in gängigen Spritzmitteln zur Unkrautvernichtung) auf. In diesem Bericht wird Glyphosat in die zweithöchste Gefahrengruppe – wahrscheinlich krebserregend für Menschen – eingestuft. Laut Pflanzenschutzmittelregister ist Glyphosat nachweislich umweltgefährlich und schädigend für Nützlinge und Wasserorganismen. In Österreich ist der Einsatz von Glyphosat auf versiegelten Flächen bereits verboten, dennoch wird dieses Mittel nach wie vor eingesetzt.

Besonders betroffen sind schwangere Frauen und Kinder. Zahlreiche wissenschaftliche Studien zeigen einen Zusammenhang zwischen der Ausbringung von Pestiziden und dem Auftreten bestimmter Krebsarten (Leukämie, Hirntumore, hormonell bedingte Krebsarten etc.).

- der Entwicklung neurologischer Erkrankungen (Parkinson, Alzheimer, Lernprobleme, sensorische Defizite und Entwicklungsverzögerungen)

- der Beeinträchtigung der Fertilität, Reproduktionsprobleme, Störungen des hormonellen Systems, etc.

- Fehlbildungen oder Wachstumsstörungen im Mutterleib usw.

Es gibt Alternativen ...

... für die Landwirtschaft, im Garten, in der Stadt oder zu Hause. Grundsätzlich geht es darum, die natürlichen Ökosysteme zu respektieren und ohne Raubbau zu nutzen. Zuhause können Sie mit ökologischer Gartenarbeit ohne Pestizide Ihren Garten gestalten und pflegen, indem Sie auf umweltverträgliche Anbauverfahren zurückgreifen (Fruchtfolge, Aus-



Rechtzeitig vor der neuen Gartensaison an den Schutz unserer Umwelt denken und giftfreie Alternativen für ihr Umfeld wählen.



wahl widerstandsfähiger und zum Standort passender Arten, Förderung der Arten- und Sortenvielfalt, Unkraut mechanisch entfernen, etc.). Das erhält ihre Gesundheit und hilft das natürliche Gleichgewicht von Pflanzen und Tieren und die biologische Vielfalt zu bewahren.

Im Haushalt können wir Lebensmittel aus ökologischer Landwirtschaft kaufen. Wir können auf den Einsatz von Insektiziden verzichten und unschädliche Alternativen verwenden (ätherischer Öle wie Lavendel, Fliegenbänder einsetzen etc.).

Die Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran und hat sich dazu bekannt: „die Anwendung von Glyphosat auch auf nicht versie-

gelten Flächen zu vermeiden und darüber hinaus generell auf chemische Pestizide zu verzichten. Wir sehen es als unsere Verpflichtung unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber, für die Ökologie, den Schutz der Bienen und die Gesundheit unserer Bevölkerung Sorge zu tragen.“

Folgen sie unserer Initiative im Interesse ihrer eigenen Gesundheit! Über „Natur im Garten“ (<http://www.naturimgarten.at>), die Umwelta Abteilung der Gemeinde oder Kontaktaufnahme mit der Umweltstadträtin geben wir Ihnen gerne Hilfestellung und Informationen.

Christiane Maringer
Umweltstadträtin
Purkersdorf
maringer@reizwort.at

ALT - JUNG - Generationen- und Nationalitäten-übergreifender Besuch im SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf



vorne Ahed TNEED, dahinter Hamza AYDE, Ahmat ALRFAI, Pflegedienstleiterin R. Hermann, dahinter NMS Direktorin M. KONCKI-POLT, A. Fritz, Ch. Mandl StR a.D.

Das SeneCura Sozialzentrum in Purkersdorf ist seit seinem Bestehen stets ein Treffpunkt der verschiedensten Generationen. Stets herrscht reges Treiben und junge BesucherInnen plaudern und spielen mit den BewohnerInnen, die das immer zu schätzen wissen und sich auf die regelmäßigen Treffen mit den Kindern freuen.

In Begleitung von Direktorin Margarethe KONCKI-POLT, und den freiwilligen Helfern an der NMS Schöffelschule für Sprachförderung Deutsch für asylwerbende SchülerInnen, Alexander FRITZ, Christine und Paul MANDL, besuchten Ahmat ALRFAI, Hamza AYDE und Ahed TNEED das SeneCura Sozialzentrum. Die drei Burschen, die, obwohl sie noch nicht sehr lange in Purkersdorf wohnen, schon ziemlich gut Deutsch sprechen, ließen sich von der Pflegedienstleiterin Regina Hermann durchs Haus führen. Auch warfen sie einen Blick in den im SeneCura integrierten Landeskindergarten. Nach dem Kindergartenbesuch spielten die drei Jugendlichen noch mit großem Eifer mit den BewohnerInnen Ball.

So ließen sie dann ihre Eindrücke Revue passieren und kamen zu dem Schluss, dass sie gerne wieder vorbei kommen möchten, vor allem, weil sie mit ihren Besuchen einen arabisch sprechenden Bewohner sehr glücklich machten.

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom März 2016

Wechsel Geschäftsführung Biosphärenpark

Mit Ende Februar 2016 ist die bisherige Geschäftsführerin des Biosphärenparks Wienerwald aus ihrer Funktion ausgeschieden. Interimistisch, bis zur Bestellung einer/s neuen Geschäftsführers/in wird Herr Dr. Herbert Greisberger die Agenden der Geschäftsführung wahrnehmen.

Wechsel Geschäftsführung Wienerwald Tourismus GmbH

In der Wienerwald Tourismus GmbH hat ein Wechsel in der Geschäftsführung stattgefunden. Mit Jänner 2016 hat Herr Ing. Mag. Mario Gruber die Geschäftsführung der Tourismus GmbH übernommen.

Straßen- und Brückenbauprogramm Land NÖ für 2016

Im Bereich des Gemeindegebietes der Stadtgemeinde ist ein Baulos für 2016 geplant:

Baulos B-1 Purkersdorf OD BDS, B 1 von km 18,00 bis km 18,40, Baukosten: € 120.000.

Bedarfszuweisungen

In der letzten Sitzung der NÖ Landesregierung im Jahr 2015 hat diese für Purkersdorf Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 200.000 bewilligt.

Förderung Hort Schwarzhubergasse

Für das Schuljahr 2015/16 hat die zuständige Abteilung F3 des Amtes der NÖ Landesregierung für die 3 in Betrieb befindlichen Gruppen des Schülerhortes Schwarzhubergasse einen Förderbetrag in Höhe von € 22.031,00 ermittelt. Die Anweisung des Betrages erfolgt in 2 Tranchen à 11.015,50; eine Tran-

che ist bereits geflossen die 2. Tranche wird im Lauf des 2. Quartals 2016 angeschafft.

Förderung Hort Alois Mayer-Gasse

Für das Schuljahr 2015/16 hat die zuständige Abteilung F3 des Amtes der NÖ Landesregierung für die 4 in Betrieb befindlichen Gruppen des Schülerhortes Alois Mayer-Gasse einen Förderbetrag in Höhe von € 30.972,00 ermittelt. Die Anweisung des Betrages erfolgt in 2 Tranchen à 15.486; eine Tranche ist bereits geflossen die 2. Tranche wird im Lauf des 2. Quartals 2016 angeschafft.

Aktualisierung Tourismuszahlen – Änderung Tourismuskasse

Nach § 4 Abs. 1 des NÖ Tourismusgesetzes ist die Tourismusbedeutung einer Gemeinde alle 5 Jahre neu zu berechnen. Auf Grund dieser Neuberechnung werden Gemeinden in die in Frage kommenden Ortsklassen nach § 3 Abs 1 eingestuft. Die letzte Aktualisierung hat 2011 stattgefunden.

Die Neuermittlung der Tourismusbedeutung anhand der durchgeführten Studie ergibt für Purkersdorf die Einstufung in Ortsklasse II (bisher Ortsklasse I). Im Zuge der Rückstufung treten auch Änderungen bei den Abgabensätzen nach dem Tourismusgesetz ein (Interessentenbeitrag und Nächtigungstaxe).

Verordnungsprüfung Stellplatzausgleichsabgabe für Fahrräder

Die Prüfung der Verordnung des Gemeinderates vom 29.09.2015 betreffend Stellplatzausgleichsabgabe für Fahrräder durch die NÖ Landesregierung hat keine Gesetzeswidrigkeit ergeben.

EU-Wissensnetzwerk Städtebund

Für das EU-Wissensnetzwerk des Österr. Städtebundes habe ich Herrn VZBGM Mag. Dr. Christian Matzka als Ansprechpartner für die Stadtgemeinde Purkersdorf genannt.

Purkersdorfer Kultursommer 2016

Der Stadtrat genehmigt das Programm zum Purkersdorfer Kultursommer 2016; ebenso die Kosten exkl. MWST in Höhe von 25.500 Euro, die Kosten für die Broschüre für Open Air und Kultursommer in Höhe von 3.600 Euro exkl. MWST. Weiters erklärt der Stadtrat seinen Beschluss vom 17.03.2015, wie im Sachverhalt angeführt, auch für das Rechnungsjahr 2016 für bindend.

Gewährung eines Zuschusses zur NÖ Kinder:Malschule

Die NÖ Kinder:Malschule ist eine willkommene Ergänzung zu den sportlichen und musikalischen Bildungsangeboten für Kinder im Volksschulalter. Organisiert wird die Aktion NÖ-weit durch das NÖ Bildungs- und Heimatwerk. In Purkersdorf nimmt sich Frau Regina Sykora dieser Aktion an. Die Malwerkstatt wird im ehemaligen AHS-Provisorium I eingerichtet. Der Stadtrat genehmigt für den Betrieb der NÖ Kinder:Malschule Purkersdorf einen maximalen Zuschuss in Höhe von € 1.000,00 für das Kalenderjahr 2016.

Grundinanspruchnahme Rechberger Bauvorhaben Neugasse 8

Die Stadtgemeinde genehmigt die weitere Grundinanspruchnahme auf dem südwestlichen

Teil der Feilerhöhwiese im Ausmaß von 235 m², gesamt somit 235 m²; für die Grundbenützung gelten die durch den Stadtrat in der Sitzung am 16.06.2015, STR0074, festgelegten Bedingungen. Für die Vorschreibung des Benützungsentgeltes (1 €/m² und begonnenem Monat zuzgl. 20% MWST) gilt der 01.02.2016 als Nutzungsbeginn. Der Rechberger Immobilien GmbH sind die Nutzungsbedingungen mitzuteilen und von dieser schriftlich zur Kenntnis zu nehmen.

Anmietung Geschäftslokal für Kleinkindergruppe (ehem. RAIKA-Lokal)

Die Stadtgemeinde hat Interesse am Objekt der ehemaligen RAIKA-Filiale in der Karl Kurz-Gasse 3-5, TOP 4, und beabsichtigt dort eine Kleinkindergruppe einzurichten.

Der Bürgermeister wird gemeinsam mit dem Stadtrat für Finanzen beauftragt, das Mietangebot der NÖ Wohnbaugruppe nachzuverhandeln. Der Mietvertrag selbst soll in der Sitzung des Gemeinderates am 28.06.2016 beschlossen werden.

Stadtverwaltung: Neu- und Ersatzanschaffungen von PCs und Monitoren

Der Stadtrat genehmigt die Anschaffung von 4 PCs und 9 Monitoren, laut Angebot der Firma Gemdat um die Gesamtsumme von € 5.650 exkl. MWST.

Bediensteten Schutz – Ankauf von Gehörschutz für Bauhofmitarbeiter

Der Stadtrat bewilligt den Ankauf des individuell angepassten Gehörschutzes für die 10 namentlich genannten Mitarbeiter, laut Anmelde-Liste, zum Preis von € 98,40 inkl. MWST pro Stück bei der Firma Neu Roth AG. Bei Übergabe an die betreffenden Mitarbeiter erfolgt eine Unter-

weisung durch den Sicherheitsbeauftragten, Mathias Klemmer. Kosten: € 984,-- inkl. MWST.

Bad Säckingen-Straße vor 3 – Versetzung des Hydranten

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Arbeiten zur Versetzung des Hydranten an die Firma Braunias und der Rechnung vom 12.02.2016 in der Höhe von € 1.660,65 exkl. MWST, zu.

Hochbehälter Sagberg – Reinigung

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Arbeiten zur Reinigung und Desinfizierung des Hochbehälters Sagberg an die Firma Harrer Wassertechnik, 1140 Wien, entsprechend dem Anbot vom 23.02.2016, zu einer Auftragssumme von € 949,00 exkl. MWST, zu.

Ankauf von Wasserzähler 3 m³/h

Der Stadtrat stimmt dem Ankauf von 250 Stk. Wasserzählern von der Firma Messtechnik Nagl, entsprechend dem Anbot vom 17.02.2016, Nr. 2016/2892 zu einer Gesamtauftragssumme von € 5.032,50 exkl. MWST, zu.

ABA 16, Sanierung Armaturen und Rohrleitungen bei Pumpwerken

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Arbeiten zur Sanierung bzw. Austausch von Armaturen und Rohrleitungen an den Pumpwerken Pfarrhofgasse und Deutschwaldstraße, ABA 16, an die Firma AMS Wassertechnik GmbH., 2243 Matzen, zu einer Gesamtauftragssumme von € 14.158,30 exkl. MWST, zu.

ABA, Pumpwerk Herren-gasse 4 – Sanierung

Am Pumpwerk, Standort Herren-gasse 4 (AHS) muss im Zuge

einer Wartung das Laufrad getauscht werden. Die Firma KSB Österreich GmbH., 1140 Wien, hat für diese Arbeiten und Material ein Anbot am 28.01.2016 in der Höhe von € 3.150,29 exkl. MWST vorgelegt, der Stadtrat stimmt dem Angebot zu.

Nissan Cabstar, Bj. 2008 – Reparatur bzw. Ver- und Neukauf

Vorliegenden Angebote wurden überprüft. Billigstbieter war der Peugeot der Firma Figl.

Aus Erfahrung mit unterschiedlichen Fahrzeugen im Einsatz für den Bauhof hat sich gezeigt, dass Fahrzeuge der VW Gruppe zwar in der Anschaffung teurer waren, die Einsatzfähigkeit dafür aber bei weitem länger ist. Der Stadtrat genehmigt daher den Ankauf des VW LR TDI EU5 zu einem Angebotspreis von € 37.644,62 inkl. MWST.

Über den Erlös vom Verkauf des Altfahrzeuges soll im Stadtrat berichtet werden.

Handarbeitsgeräte: Umstellung auf Elektromotoren

Der Stadtrat stimmt dem Ankauf einer Motorsäge, einer Heckschere 62 cm, einer Heckschere 50 cm, einem Blasergerät und einen Hoch-Entaster samt Akku und Schnellladegeräte, entsprechend dem Angebot der Firma Thomas Fiedler, 3002 Purkersdorf, vom 24.02.2016 bzw. 02.03.2016, in der Höhe von insgesamt € 3.719,00 exkl. MWST, zu.

Anschaffung von 20 Stk. 1100 l RMbehältern, 6 Stk. Gassi-Abfallbehälter

Der Stadtrat genehmigt den Ankauf von 20 Restmüllcontainern und 100 Stück Bolzen zur Montage der Zusatzdeckel bei der Fa. AE Robust Entsorgungssysteme und 6 Stk. Biomat Abfallbehälter, Kunststoff-grün, von der

Firma Naturbiomat GmbH., wie folgt: 20 Stk. 1100 l Restmülltonnen € 8.136,00 inkl. MWST 100 Stk. Bolzen, zur Montage der Zusatzdeckel

€ 96,00 inkl. MWST

6 Stk. Biomat Gassi-Abfallbehälter grün

€ 434,40 inkl. MWST

Gesamtauftragssumme

€ 8.666,40 inkl. MWST.

Tremo - Hydraulikreparatur

Der Stadtrat genehmigt die Reparaturarbeiten an der Hydraulikanlage am Tremo, Bj. 2005, WU619CW, durch die Firma Hansa Flex, entsprechend der Rechnung vom 31.01.2016, zu einer Rechnungssumme von € 2.160,96 inkl. MWST.

Rathaus, Sanierung nach einem Wassereintritt im Keller

Der Stadtrat beauftragt, auf Grund des dringenden Sanierungsbedarfes im Keller des Rathauses nach einem Wassereintritt, den Bürgermeister und den Stadtrat für Bauwesen, nach Prüfung der Angebote, mit der Vergabe der Arbeiten. Über die Vergabe ist dem nächsten Stadtrat zu berichten.

Säuglingswäschepakete

Der Stadtrat genehmigt den Ankauf von 80 Wäschepaketen zum Preis von € 65,00 inkl. MWST pro Paket; Gesamtanschaffungskosten: € 5.200 inkl. MWST.

Eltern-Kind-Zentrum – neuer Folder

Der Stadtrat spricht sich für den Druck und die Neuauflage des Folders für das Eltern-Kind-Zentrum aus und stellt dafür die Druckkosten (inkl. MWST) in Höhe von € 600,-- zur Verfügung.

Eltern-Kind-Jause

Der Stadtrat spricht sich für eine weitere Veranstaltung im Rahmen der Eltern-Kind-Jause am 29.09.2016 aus und stellt dafür einen Kostenrahmen in Höhe von € 600,-- für Einladung und Bewirtung bereit.

NÖ GKK Veranstaltung „SturzMobil“

Der Stadtrat spricht sich für die Durchführung der Veranstaltung „SturzMobil“ am 24. Mai 2016 aus und stellt dafür einen Kostenrahmen in Höhe von € 600,-- für Einladung und Stadtsaal zur Verfügung.

Märkte 2016

2016 sind folgende Märkte geplant:

Ostermarkt (März)

Termin: Freitag 04.03. bis Sonntag 06.03. sowie Freitag 11.03. bis Sonntag 13.03.2016 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Jakobimarkt (Juli)

Termin: Samstag, 23.07.2016 (um das Namensfest des Schutzpatrons der Purkersdorfer Kirche St. Jakob).

Adventmarkt (Dezember)

Termin: 25.11. bis 23.12.; Eröffnung des Adventmarktes und des Eislaufplatzes sowie die Illuminierung des Hauptplatzchristbaums zusätzlich: Eislaufplatz bis Sonntag, 07.02.2017.

Der Kostenrahmen für 2016 orientiert sich an den Kosten der letzten Jahre.

Der Stadtrat genehmigt die Durchführung der in Sachverhalt dargestellten Märkte im Jahr 2016 und stellt einen Kostenrahmen in Höhe von € 40.000,00 ohne Sonderveranstaltungen bereit.

Anfertigung, Renovierung, Streichen von Markthütten

Der Stadtrat genehmigt, die Herstellung von 3 neuen Markthütten im Ausmaß von € 5.100,00 inkl. MWST., das Streichen der

34 bestehenden Markthütten im Ausmaß von € 3.400,00 inkl. MWST. sowie das Renovieren von 5 Markthütten im Ausmaß von € 3.500,00 inkl. MWST. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 12.000,00 inkl. MWST.

Trödlmarkt

Der Stadtrat legt das Entgelt für das Jahr 2016 mit € 450,00 und ab dem Jahr 2017 mit € 500,00 fest.

Öffentlichkeitsarbeit, Infosysteme N1 TV Informationsvereinbarung Ergänzung

Der Stadtrat genehmigt die Kosten für die Ergänzungs-Informationsvereinbarung der Regional Media Group GmbH in Höhe von € 1.500,00 exkl. MWST; das neue Angebot soll mit 01.07.2016 starten. Für einen Ausstieg aus der Vereinbarung gelten die gleichen Bedingungen wie bei der bestehenden Informationsvereinbarung mit der Regional Media Group GmbH. Kosten: 2016: € 750,00 zzgl. MWST, ab 2017: € 1.500,00 zzgl. MWST.

Volksschule: Jährliche Überprüfungen im Turn- und Gymnastikbereich

Der Stadtrat genehmigt die diesjährige Beauftragung der Firma Aspotec zur gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung der Turnhalle und des Gymnastikraumes, inkl. aller Turngeräte, der Volksschule Purkersdorf zum Pauschalpreis von € 326,40 inkl. MWST.

Verwaltungssoftware für Volksschule

Der Stadtrat genehmigt den Ankauf der Verwaltungssoftware „edwin“ entsprechend des Angebotes der Firma Gemdat, die Kosten für die monatliche Wartung in Höhe von € 18,30 und die einmalige Datenmigration im Ausmaß von einer Stunde in Höhe von € 220,-.

Alle Preise exkl. MWST.

Kosten für 2016: € 18,30 mal 9 Monate = € 164,70 zzgl. € 220,-

Schülerprämierungen

Der Stadtrat genehmigt die Durchführung der Schülerprämierung, und stellt die im Budget dafür vorgesehenen Mittel zur Verfügung und genehmigt die Anschaffung von 200 Stück Dokumentenmappen der Firma Braha zum Maximalpreis von € 23,-/Stück inkl. MWST. Kosten: Schülerprämierung € 2.000,00 Dokumentenmappen € 4.600,00.

Einrichtung neue Hortgruppe

Der Stadtrat genehmigt den Ankauf der erforderlichen Einrichtungsgegenstände für eine neue Schülerhortgruppe durch die WIPUR und stellt für den Ankauf und das Honorar für die WIPUR (€ 1.500,- netto) einen Kostenrahmen in Höhe von € 20.000 exkl. MWST bereit.

Antrag auf Renovierung eines Trainingsplatzes, Sportanlage Speichberg

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, für die Sanierung des westlichen Trainingsplatzes einen Kostenrahmen von € 1.500,00 zu genehmigen. Die Abrechnung erfolgt nach Vorlage der Rechnungen für das Material.

Unterstützung von Sportvereinen bei Integrationsmaßnahmen

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, für die Unterstützung von Sportvereinen bei Integrationsmaßnahmen einen Kostenrahmen in der Höhe von € 1.500,00 zu genehmigen. Mit der Vergabe der Subvention werden Bgm. Schlögl und STR Oppitz betraut. Über die unterstützten Projekte soll im Gemeinderat berichtet werden.

Kooperationsvertrag Raiffeisenbank Wienerwald - Wienerwaldbad

Der Stadtrat spricht sich für den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Raiffeisenbank Wienerwald für die Badesaison 2016 aus und beauftragt den Bürgermeister gemeinsam mit dem STR für Sport und Jugend die Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

Baumkataster Verkehrs-sicherheitsmaßnahmen

Der Stadtrat genehmigt die Kosten in der Höhe von € 13.134,-

Fachgerechte Jungbaumpflege in NÖ Gemeinden

Zum Verantwortungsbereich der Umweltkoordination gemeinsam mit einigen Bauhofmitarbeitern gehört die Jungbaumpflege. Der Stadtrat genehmigt die Ko-

sten in der Höhe von € 450,00

Flurreinigung

Die Flurreinigungsaktion findet heuer von 18.03.-15.04.2016 statt.

Der Stadtrat genehmigt die Kosten in der Höhe von € 1.000,00

Mobilitätsmanagement NÖ Mitte

Seit mehreren Jahren wird vom Land Niederösterreich ein Mobilitätsmanagement aufgebaut. Es dient als Unterstützung der Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs, der Bewusstmachung umweltfreundlicher Mobilitätsangebote. Der Stadtrat genehmigt die Nennung von DI Claudia Dörflinger, Umweltkoordination, als Ansprechperson aus der Verwaltung für die Unterstützung der Aktivitäten des Mobilitätsmanagement des Landes NÖ.



ERÖFFNUNG KULTURSOMMER 2016

„let's dance“

- Stadtkapelle Purkersdorf
Leitung: MARTIN ROTTNER
- Chor BG | BRG Purkersdorf
Leitung: USCHI HOLLAU
- Tanzgruppe MSV Wienerwald Mitte
Leitung: MARTINA SEIDL
- Kiddy Dance Club
- Integrationsverein
„SEMBERIYA und MAJEVICA“
- Bollywood Dance Kids

Musiker:

- EDI KÖHLDORFER – Gitarre
- CHRISTIAN ZIEGLWANGER – Schlagzeug
- VOLKER WADAUER – Bass

Gesang:

- KARIN ZEHETNER
- DELIMAN
- GERNOT RUZICKA

Regie & künstlerische Leitung:

- VITTO RIGONI

Die Bühne

FR 20. Mai 2016 | 19.30

Purkersdorf
Wiener Straße 12



Eintritt frei!



Eintritt frei!

Wilfing: „Rekordbeteiligung bestätigt niederösterreichischen Weg“

164 zertifizierte Jugend-Partnergemeinden 2016-2018

„Die Rekordbeteiligung zeigt, dass die Zertifizierung zur ‚Jugend-Partnergemeinde‘ eine große Bedeutung für die Jugendarbeit in Niederösterreich hat.“

Als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert zu werden, setzt viel Engagement voraus, das von 164 Gemeinden großartig erbracht wurde. Besonders freut mich, dass wir eine Steigerung an zertifizierten Gemeinden von rund 30 Prozent gegenüber der Aktion 2013 hatten“, erklärte Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing beim NÖ Jugendforum am 14. März im Multiversum Schwechat.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird. Der Bogen der Kriterien spannt sich dabei von der kommunalen Mitbestimmung junger Menschen, über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu innovativen Zukunftsinitiativen und einer guten Öffentlichkeitsarbeit.

Niederösterreich ist im Bereich der kommunalen Jugendarbeit federführend. Seit Anfang 2013 gibt es die Regelung, die besagt, dass in jeder der 573 Gemeinden eine Jugendgemeinderätin / ein Jugendgemeinderat bestellt werden muss. Dieser Beschluss des NÖ Landtages ist in der Gemein-



Purkersdorf v.l.n.r.:
DI Albrecht Oppitz, LR Mag. Karl Wilfing und Michael Seda

deordnung verankert. Der konsequent gegangene Weg des Landes erweist sich nunmehr als Erfolg. 30 Prozent mehr Gemeinden als noch zuletzt 2013 erhielten das Qualitätszertifikat „Jugend-Partnergemeinde 2016-2018“. Viele NÖ Mandatäre gratulierten den erfolgreichen Gemeinden.

Aus dem Bezirk Wien Umgebung wurden folgende Gemeinden zertifiziert:

- Ebergassing
- Fischamend
- Gerasdorf bei Wien
- Gramatneusiedl
- Klosterneuburg
- Maria Lanzendorf
- Purkersdorf
- Raasdorf
- Schwechat

Darüber hinaus wurden aus allen landesweit zertifizierten

Gemeinden ein Landessieger und 5 Regionalsieger gekürt.

Landessieger: **Obrtitzberg-Rust**

Regionalsieger NÖ Mitte:
Abtsdorf

Regionalsieger Mostviertel:
Ennsdorf

Regionalsieger Waldviertel:
Schweiggers

Regionalsieger Weinviertel:
Wolkersdorf

Regionalsieger Industrieviertel:
Neunkirchen

Bemerkenswert ist die Jugendarbeit des Landessiegers, der Marktgemeinde Obrtitzberg-Rust, mit seinen rund 2.500 Einwohnern im Bezirk St. Pölten/Land. Kindergemeinderat, Jugendbefragung, Räume für die Jugend, Lehrlingsförde-

rung, Startwohnungen für junge Menschen uvm. Obrtitzberg-Rust hat ein vielfältiges Angebot für junge Menschen. Jugendgemeinderat Thomas Amon trifft sich regelmäßig mit den Verantwortlichen der Jugendvereine. Besonderes Asset in der Gemeinde ist auch die Zusammenarbeit mit der Musikschule. Es gibt jährlich ein breit aufgestelltes Ferienspiel, einen „Ball der Jugend“ sowie einmal jährlich einen Jugendgemeindetag für alle 15 – 25 Jährigen.

Obrtitzberg-Rust hat sogar einen Kinderbürgermeister im Rahmen eines Kindergemeinderates, der aus 18 Kindern und 3 Erwachsenen besteht. Vertreten sind darin Kinder aus unterschiedlichen Vereinen und Institutionen sowie aus der Volks- und Mittelschule. Die Gemeinde bezieht den Kindergemeinderat als beratendes Gremium in wichtige Entscheidungen ein

„Unsere 164 Jugend-Partnergemeinden bieten eine enorme Vielfalt. Sie zeigen auf, was mit jungen und für junge Menschen in den Gemeinden und Regionen in Niederösterreich entwickelt werden kann. Die Ergebnisse zeigen, dass die Lebensqualität in einer Gemeinde enorm erhöht wird, wenn junge Menschen sich engagieren und beteiligen. Das Land Niederösterreich ist stolz auf die großartige Jugendarbeit in den Gemeinden“, sagt Wilfing.



BAUERNMARKT
JEDEN FREITAG VON 10.00 - 18.00 UHR
AM HAUPTPLATZ



Landeswettbewerb „Prima la Musica“

Die Stadtgemeinde Purkersdorf gratuliert den folgenden MusikschülerInnen sehr herzlich zu ihren Preisen im Rahmen des Landeswettbewerbes „Prima la Musica“.

Das Prima La Musica Preisträgerkonzert fin-

det am 15. Juni 2016, 19.00 Uhr, im Festsaal des Bildungszentrums in Purkersdorf statt; alle PreisträgerInnen werden eine Kostprobe ihres Könnens zum Besten geben. Der Musikschulverband lädt dazu sehr herzlich ein, der

Eintritt ist frei. Im Rahmen des Konzertes werden alle PreisträgerInnen vor ihrem Auftritt vorgestellt, und der Musikschulverband überreicht kleine Aufmerksamkeiten als Dankeschön für die erbrachten Leistungen.

Leo Kreindl

Klavier solo, Altersgruppe A

1. Preis

Lehrerin: Ismedina Kusturica-Pérez-Salado

Ines Marenitz

Gitarre solo, Altersgruppe B

1. Preis mit Auszeichnung

Lehrerin: Brigitte Sima-Richter

Emma Kennedy

Klavier solo, Altersgruppe 1

1. Preis

Lehrerin: Camilla Stumpf

Eduard Wernisch

Klavier solo, Altersgruppe 1

1. Preis

Lehrerin: Ismedina Kusturica-Pérez-Salado

Ensemble Breeze

Kammermusik für Holzbläser, Altersgruppe 1

1. Preis

Katharina Berger, Flöte – Lehrer: Martin Rotter

Sophia Bründl-Pandzich, Flöte – Lehrer: Martin Rotter

Emily Huixin Wu, Klavier –

Lehrerin: Ismedina Kusturica-Pérez-Salado

Ensemble Amica

Kammermusik für Holzbläser, Altersgruppe 2

1. Preis

Cathrin Kreuz, Flöte – Lehrer: Martin Rotter

Anna Marenitz, Flöte – Lehrer: Martin Rotter

Mila Suljic, Klavier – Lehrerin: Lada Bauer-Ivanova

Elisabeth Wernisch

Klavier solo, Altersgruppe 3

1. Preis

Lehrerin: Ismedina Kusturica-Pérez-Salado

Einladung zur Tagesfahrt Kultur und Pferd im westlichen Wienerwald Samstag, 23. April 2016 | 9 bis 16 Uhr

Die Tagesfahrt führt zu Orten, die in Geschichte und Kultur sowie in der Gegenwart einen Bezug zum Pferd im westlichen Wienerwald aufweisen.

Der Bogen spannt sich vom Bereich des Brauchtums, der Kunst- und Kulturgeschichte, des Ausbildungs- und Rechtswesens bis hin zur Pferdehaltung.

Bürgermeister Mag. Karl Schlögl freut sich, dass der festliche Abschluss in der Wienerwaldstadt Purkersdorf stattfinden wird. -

Eine Stadt, die einen besonderen Bezug zum Pferd hat!

Treffpunkt: 9 Uhr | Landwirtschaftliche Fachschule Tullnerbach - Norbertinum

Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos! Alle weiteren Kosten, z.B. gastronomische Konsumation, sind von den teilnehmenden Personen selbst zu tragen.

Für die Teilnahme ist ein eigenes KFZ notwendig (bzw. Fahrtengemeinschaften bilden). Die schriftliche Anmeldung ist für die Teilnahme erforderlich. Veranstalter: Niederösterreichischer Pferdesportverband (NOEPS)

Auskünfte | Anmeldung bis zum 18. April 2016 an: kultur@noe-pferdesport.at

OPEN-AIR 2016

Stadt Purkersdorf präsentiert:

In Partnerschaft mit **ERGO**



19⁰⁰



**Broadcast
Gramophone**

20¹⁵

KIM WILDE

**SA 04. JUNI
HAUPTPLATZ**

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



 **HYPO NOE**



SMD 25 Jahre
SMD Sturm Marketing Direkt GmbH
A-3102 Purkersdorf, Wintergasse 22
www.smd.co.at



... bei jeder Witterung!
EINTRITT FREI!



ORF NÖ
NIEDERÖSTERREICH



 **qruber**
sauna

2016 www.purkersdorf.at | www.nikodemus.at

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2016

Am 24. April 2016 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

WAHLZEIT: 08.00 – 16.00 Uhr

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal

mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde,

schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten

(Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Bewegung ist Leben

Unser Körper ist seit Urzeiten auf ein bestimmtes Maß an körperlicher Aktivität ausgelegt. Erst wenn wir ausreichend körperlich aktiv sind, funktionieren die Organe richtig. Auch Anstrengungen – aber in der richtigen Intensität – sind für das Leben unverzichtbar: Sie erhalten die Leistungsfähigkeit.

Kraft und Ausdauer sind die Basis für die körperlichen Fähigkeiten eines Menschen in jedem Alter. Von Bedeutung sind auch noch Grundeigenschaften wie Schnelligkeit, Geschicklichkeit oder Beweglichkeit. Nur durch regelmäßige Beanspruchung und Übung kann die Leistungsfähigkeit erhalten oder verbessert werden – dies gilt das ganze Leben lang. Darüber hinaus verbraucht Bewegung Kalorien.

Warum braucht unser Körper Bewegung?

Die körperlichen und geistigen Fähigkeiten des modernen Menschen und seiner Vorfahren haben sich über mehrere Millionen Jahre entwickelt. Die Beschaffung der Nahrungsenergie war von je her bis in die allerjüngste Zeit nur durch körperliche Aktivität möglich. Dies gilt für die Nahrungsbeschaffung der früheren Menschen durch Sammeln oder Jagen, aber auch für die meisten Erwerbstätigkeiten bis in die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Erst in den letzten Jahrzehnten änderten sich – vor allem in Industrieländern – die Lebensbedingungen stark. Es gibt einerseits ein großes Nahrungsangebot, andererseits kann das Leben ohne größere körperliche Anstrengung bewältigt werden.

Bewegung liegt in unseren Genen

Unser Erbgut ist aber noch immer auf ein bestimmtes Ausmaß an körperlicher Aktivität ausgelegt. Erst wenn durch Bewegung regelmäßig eine bestimmte Menge an Energie umgesetzt wird, funktionieren die Gene und der Organismus richtig, und die Leistungsfähigkeit unseres Körpers bleibt erhalten. Der natürliche Energieumsatz des Menschen pro Tag entspricht einer Gehstrecke von rund 20 bis 25 Kilometer, die mit vier bis fünf km/h bewältigt wird. Dies entspricht vier bis sechs Stunden moderater Bewegung. Daher: Körperliche Aktivität ist normal, keine Bewegung ist ungesund.

Das Programm zum Überleben

Entscheidend für das Überleben war von jeher, rasch auf die Umwelt reagieren zu können: zum Beispiel bei Gefahr blitzschnell davonzulaufen, sich zu verteidigen oder bei Kälte beziehungsweise Hitze die normale Körpertemperatur zu erhalten.

Das biologische Programm für die überlebensnotwendige Anpassung der Leistungsfähigkeit an die Umwelt ist viele Millionen Jahre alt: Die Stressreaktion, so lautet die wissenschaftliche Bezeichnung für diesen Vorgang, läuft auch heute noch im Körper der Menschen und anderer höherer Lebewesen ab.

Stress im biologischen Sinn ist eine Störung des Ruhezustands im Tiefschlaf. Mit Stress reagiert der Körper naturgemäß auf bestimmte Reize – eine unvermeidliche Tatsache, die das Leben selbst ausmacht und an sich keine schädliche Bedeutung hat. Als Stressor werden bestimmte Einflüsse (Reize) aus der Umwelt auf den Organismus bezeichnet, die eine Stressreaktion auslösen. Beispiele für Stressoren sind physikalische Reize (zum Beispiel Wärme, Kälte, Geräusche, optische Eindrücke) oder chemische Reize (Geruch, Geschmack). Auf diese Reize reagiert der Mensch – bewusst oder unbewusst – mit körperlicher und geistiger Aktivität.

Bundespräsidentenwahl 2016

Sonntag, 24. April 2016, **Wahlzeit 08.00 - 16.00 Uhr**

Wahllokal für den Wahlsprengel 1 **Rathaus, Trauungssaal, Hauptplatz 1**

Dr. Hildgasse
Dr. Weißgasse
Franz Guschl-Gasse
Hauptplatz
Herrengasse
Karl Kurz-Gasse
Kieslinggasse
Pummergasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 2 **Stadt- und Kulturzentrum** **Bachgasse 10**

Johann Strauß-Gasse
Karlasse
Schuhgasse
Wintergasse 95 - Ende ungerade
46 - Ende gerade
Hießberggasse
Auf der Schanz
Christkindlwald
Schuhmeierstraße
Wurzbachgasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 3 **Stadt- und Kulturzentrum** **Bachgasse 10**

Bachgasse
Bad Säckingen-Straße
Hardt Stremayr-Gasse
Karl Gruber-Gasse
Linzer Straße gerade
Pfarrhofgasse
Prof. Josef Humplik-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 4 **Stadt- und Kulturzentrum** **Bachgasse 10**

Florian Trautenberger-Straße
Friedrich Unterberger-Weg
Jakob Lichtenröhler-Gasse
Kaiser Josef-Straße 1 - 6
Konstantin Walz-Gasse
Linzer Straße ungerade
Neugasse
Robert Hamerling-Gasse
Süßfeldstraße

Wahllokal für den Wahlsprengel 5 **Neue Mittelschule, Alois Mayer-G. 4**

Alois Mayer-Gasse
Berggasse
Fürstenberggasse
Kaiser Josef-Straße 7 - Ende
Luisenstraße
Marterbauerstraße
Rochusgasse
Schöffelgasse
Schwarzhubergasse
Ziegelfeldgasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 6 **Neue Mittelschule** **Alois Mayer-Gasse 4**

Deutschwaldstraße
Franz Schubert-Gasse
Friedrich Winkelmüller-Straße
Grillparzergasse
Haberlerstraße
Heimgarten
Heimgartenstraße
Hyrtlasse
Kreßgasse
Paul Wintersberger-Gasse
Pernerstorferstraße
Rechenfeldstraße
Robert Hohenwarter-Gasse
Rosegggasse
Rudolf Hanke-Gasse
Theodor Körner-Gasse
In der Baunzen
Dr. Walter Stökl-Gasse
Pfarrer Karl Hessle-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 7 **Freiwillige Feuerwehr** **Tullnerbachstraße 1**

Bahnhofstraße
Wiener Straße 1 - 23 ungerade
2 - 28 gerade
Wienzeile
Tullnerbachstr. 1 - 41 ungerade
2 - 22 gerade
Kellerwiese

Wahllokal für den Wahlsprengel 8 **Seniorenresidenz Hoffmannpark** **Wiener Straße 64**

Anton Wenzel Prager-Gasse
Glasgraben
Hans Buchmüller-Gasse
Wiener Straße 25 - Ende ungerade
30 - 58 gerade
Josef Hoffmann-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 9 **Gasthaus Forthofer** **Tullnerbachstraße 51**

Andreas Scheu-Gasse
Ernst Wolf-Gasse
Ferdinand Kürnberger-Gasse
Friedrich Schögl-Gasse
Johann Kral-Gasse
Karl Stauber-Gasse
Lichteiche
Mozartgasse
Wientalstraße
Tullnerbachstr. 43 - 55 ungerade
24 - 46 gerade
Sagbergstraße

Wahllokal für den Wahlsprengel 10 **Gasthaus Forthofer** **Tullnerbachstraße 51**

Am Bahnweg
An der Stadlhütte
Brückenstraße
Anton Dietl-Gasse
Beethovenstraße
Brandstadl
Dambach
Franz Steiner-Gasse
Furtgasse
Irenental
Schillergasse
Uferstraße
Tullnerbachstr. 57 - Ende ungerade
50 - Ende gerade

Wahllokal für den Wahlsprengel 11 **Kindergarten III** **Franz Ruhm-Gasse 7**

Am Feuerstein
Anton Gotsch-Gasse
Hartelsfurtherweg
Speichberggasse
Karli Schäfer-Gasse
Franz Ruhm-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 12 **Stadt- und Kulturzentrum** **Bachgasse 10**

Wintergasse 1 - 93 ungerade
2 - 44 gerade

Wahllokal für den Wahlsprengel 13 **Seniorenresidenz Hoffmannpark** **Wiener Straße 64**

Leischinggasse
Waldgasse
Wiener Straße 60 - Ende gerade

BRIEFWAHL / WAHLKARTEN:

Schriftliche Anträge auf
Ausstellung von Wahlkarten bis
spätestens Mittwoch,
20. April 2016.
Mündliche Anträge mit sofortiger
Ausstellung der Wahlkarte bis
Freitag, 22. April 2016,
12.00 Uhr.
Rathaus, Allgemeine Verwaltung.

WAHLKARTEN WERDEN
VON ALLEN
SPRENGELWAHLBEHÖRDEN
ENTGEGENGENOMMEN !!!